

#### 82. KONGRESS der FLTT

# am Samstag, dem 1. April 2023, um 14h30, im « Centre culturel », 20 rue Principale, in Sandweiler

#### **TAGESORDNUNG**

- 1. Bergüßung durch den Präsidenten des veranstaltenden Vereins DT Sandweiler
- 2. Begrüßung durch den Bürgermeister bzw. Vertreter der Gemeinde Sandweiler
- 3. Rück- und Ausblick des Verbandspräsidenten
- 4. Ansprache des Sportministers Georges Engel
- 5. Ansprache des Präsidenten des COSL André Hoffmann
- 6. Aufruf der Vereinsdelegierten und Prüfung der Vollmachten
- 7. Annahme des Berichtes des 81. Kongresses vom 2. April 2022 in Wasserbillig
- 8. Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur
- 9. Finanzbericht: Jahresabrechnung 2022 und Bilanz am 31.12.2022
- 10. Bericht der Kassenrevisoren
- 11. Diskussion betr. den Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur sowie den Finanzbericht
- 12. Entlastung des Comité-Directeur, der Kommissionen und der Sonderkommissionen
- 13. Tätigkeitsberichte der Gerichtsinstanzen
  - 13.1. Verbandsgericht
  - 13.2. Berufungsrat
- 14. Diskussion betr. die Tätigkeitsberichte der Gerichtsinstanzen
- 15. Entlastung der Gerichtsinstanzen
  - 15.1. Verbandsgericht
  - 15.2. Berufungsrat
- 16. Wahlen
  - 16.1. Verbandsgericht (5 Posten)

Austretend und wiederwählbar sind (sofern ihre Kandidatur vorliegt):

Dell Francis, Freylinger Georges, Schiltz Paul

16.2. Berufungsrat (4 Posten)

Austretend und wiederwählbar sind (sofern ihre Kandidatur vorliegt):

Baltes Guy, Schulz Winfried, Thill Guy, Wolter Michel

16.3. Kassenrevisoren (3 Posten)

Austretend und wiederwählbar sind (sofern ihre Kandidatur vorliegt):

Diderrich Jeannot, Mousel Guilly, Reiser Guy

16.4. Ordentlicher Kongress 2024: Bestimmung des organisierenden Vereines

Reglementekongress 2023: Bestimmung des organisierenden Vereines

- 17. Änderungen der Statuten und Reglemente
- 18. Genehmigung des Haushaltsplans 2023
- 19. Anträge, Vorschläge, Interpellationen, Anfragen der Vereine und des Verbandes



#### 82. KONGRESS der FLTT

# am Samstag, dem 1. April 2023, um 14h30, im « Centre culturel », 20 rue Principale, in Sandweiler

- 20. Verleihung von Ehrentiteln und der Verdienstabzeichen
- 21. Freie Aussprache
- 22. Schlussansprache des Verbandspräsidenten
- 23. Schlussaufruf der Vereinsvertreter

André HARTMANN Verbandspräsident Romain SAHR Generalsekretär

N.B.: Die **Teilnahme am Kongress mit <u>einem</u> Vertreter** ist für alle Vereine **obligatorisch**. Der Vereinsdelegierte kann von einem anderen Vereinsangehörigen begleitet werden, welcher jedoch weder stimm- noch redeberechtigt ist. Außerdem muss dieser Vereinsangehörige im Gegensatz zum obligatorischen Vereinsvertreter nicht dem Vorstand angehören. Der Vereinsvertreter muss **Vorstandsmitglied** eines TT-Vereins sein und mindestens **18 Jahre alt** sein; außerdem muss vor Kongressbeginn eine vom Vereinspräsidenten und vom Vereinssekretär (resp. ihren Stellvertretern) unterschriebene Vollmacht vorliegen. Siehe diesbezgl. Art. 5.26-5.28 der FLTT-Statuten.

Kandidaturen für die offenen Posten in den Verbandsinstanzen müssen spätestens acht (8) Tage vor dem Kongress (d.h. spätestens am 24. März 2023) im Verbandssekretariat vorliegen; sie müssen die Unterschrift des (der) Kandidaten sowie des Vereinspräsidenten und des Vereinssekretärs bzw. deren Stellvertreter tragen.

#### 82. KONGRESS DER F.L.T.T. am 1. April 2023 in Sandweiler

#### **VOLLMACHT**

(einsenden bis spätestens am 30. März 2023 an das Verbandssekretariat)

Der Verein(über 18 Jahre altes Vorstandsmitglied		T.T. durch folgenden Delegierten
Offizieller Delegierter:		(in Blockschrift,
ggf. Begleitperson (Vereinsangehörige	r):	(in Blockschrift,
Vereinsstempel	Der Präsident	Der Sekretär

## KONGRESS 2023

#### KANDIDATUREN für eine VERBANDSINSTANZ

Der Verein	stellt beim Kongress 2023 der FLTT die nachfolgend		
aufgeführten Kandidaturen:			
	Name des Kandidaten	<u>Unterschrift</u>	
1. Gerichtsinstanzen			
1.1. Mitglied im Verbandsgericht			
1.2. Mitglied im Berufungsrat			
2. Revisoren			
3. Kongressort			
3.1. Organisator des ordentlichen Kongresses 2024			
3.2. Organisator des Reglementekongresses 2023			
4. Kommissionen			
4.1. Commission Technique			
4.2. Commission Sportive			
4.3. Commission des Cadres Fédéraux			
4.4. Commission des Relations Publiques			
4.5. Commission de la Promotion du Sport Pongiste			
Anmerkung:			
Die Mitglieder der Gerichtsinstanzen (1.), die Kassenrevi Wahl vom Kongress bestimmt.	soren (2.) und die nächsten Kongresso	orte (3.) werden durch	
Die Mitglieder der Kommissionen (4.) werden nicht vom Kommissionspräsidenten dem Comité-Directeur zur Ann		n von den respektiven	
Der Sekretär Vereir	nsstempel Der l	Präsident	

Die Kandidaturen müssen spätestens am 24. März 2023 im Verbandssekretariat vorliegen

### KONGRESS 2023

#### KANDIDATUREN für eine VERBANDSINSTANZ

Nachfolgende Kandidaturen liegen form- und fristgerecht für die zu besetzenden Posten vor:

#### Name des Kandidaten

1. Gerichtsinstanzen

1.1. Mitglied im Verbandsgericht (5 zu besetzende Posten)

Georges FREYLINGER (Lëntgen)

Paul SCHILTZ (Beetebuerg-Peppeng)

1.2. Mitglied im Berufungsrat (4 zu besetzende Posten)

Guy BALTES (Groussbus-Mäerzeg)

Winfried SCHULZ (Gréiwemaacher)

Guy THILL (Berbuerg) Michel WOLTER (Lénger)

2. Revisoren (3 zu besetzende Posten) Jeannot DIEDERRICH (Noumer)

Guilly MOUSEL (Mamer)

Guy REISER (EII)

3. Kongressort

Organisator des ordentlichen Kongresses 2024 DT Diddeleng Organisator des Reglementekongresses 2023 DT Diddeleng

#### **INSIGNE DE MÉRITE 2020-2023**

## attribué par la FLTT aux personnes méritantes

#### a) Insigne en Vermeil

**ANCILLON Guy** DT Fréiseng BARTHELEMY Ben (à titre posthume) DT Schandel **BARTHELEMY Nicky** DT Schandel **BEISSEL Gilbert** DT Union DT Schandel DOCKENDORF Léon **HERSCHBACH Tom** DT Miedernach **HEUERTZ Carlo** DT Fréiseng KIPGEN Luc **DT Kaunref SCHMIT Raymond** DT Schandel SEIWERATH Romain DT Fréiseng **WALTE Bob DT Union** 

#### b) Insigne en Argent

DT Fréiseng ANEN Guy **ERNSTER Luc** DT Lénger FERREIRA Antonio DT Kordall **HOSCHEID Fons** DT Union **IMMER Romain** DT Union DT Kordall KLICEK Jos MAJERUS-GOEDERT Marielle DT Schandel DT Miedernach **MEYERS Marc** 

MOES Jeff DT Éiter-Waldbriedemes

NOËL AndréDT LéngerNOËL Jean-MarieDT KordallPIERRET GeorgesDT UnionPIERRET PolDT Union

RAPP Roger DT Éiter-Waldbriedemes

RODRIGUES-GOMES Carlos DT Kordall
RODRIGUES Yannick DT Kordall
SINNER Christian DT Schandel
THILL Serge DT Fréiseng

ZIMMER Thierry DT Éiter-Waldbriedemes

#### c) Insigne en Bronze

ADELAKUN Stanley DT Éiter-Waldbriedemes

BAUM Michel DT Fréiseng
BREDIMUS Marcel DT Berbuerg
GEND Alain DT Fréiseng
HENNICO René DT Kordall
HEUERTZ Tom DT Fréiseng
HOFFMANN Jean-Pierre DT Berbuerg
JAERLING Eric DT Kordall

LIN Hong Wei DT Éiter-Waldbriedemes

DT Miedernach MAYER Kenny MICHELS Joé DT Berbuerg MICHELY Luc DT Berbuerg SCHONS Laurent DT Berbuerg THILL Michelle DT Berbuerg **TONON Yves** DT Lénger TONON Mélanie DT Lénger ZEBROWSKY Georges DT Fréiseng ZEBROWSKY Julien DT Fréiseng ZIMMER Jerry DT Berbuerg ZIMMER Stéphanie DT Berbuerg

#### **ARBITRES MERITANTS**

#### Au moins 25 ans au service de l'arbitrage luxembourgeois

WÜRTH Camille DT Lënster

## Bericht des 81. Kongresses der FLTT (Teil 1)

#### Samstag, 2. April 2022 im Centre Culturel (Campus scolaire) in Wasserbillig

Der Präsident der FLTT André Hartmann eröffnet offiziell den 81. Kongress der FLTT. Er begrüßt als Stellvertreterin für den Bürgermeister der Gemeinde Mertert Herrn Jérôme Laurent die 2. Schöffin der Gemeinde Frau Nadine Lang-Boever sowie den Directeur National von Special Olympics Lleven Decroos. Er entschuldigt den Sportminister, der mitgeteilt hat, dass er nicht am Kongress wird teilnehmen können und sich für diese Abwesenheit hat entschuldigen lassen. Der Präsident bedauert, dass das Sportministerium und der COSL beim Kongress der FLTT nicht vertreten sind. Er entschuldigt Camille Gonderinger, der krankheitshalber nicht am Kongress teilnehmen kann, für die Diskussionen insbesondere in Zusammenhang mit den Statuten und Reglementen beim Kongress aber per Video zugeschaltet ist. Er wünscht Camille Gonderinger eine schnelle Erholung, ebenso wie Serge Pommerell, der als scheidendes CD-Mitglied nicht am Kongress teilnehmen kann. Er entschuldigt für ihre Abwesenheit die Präsidentin der LASEP Nicole Kuhn-Di Centa sowie den Vertreter von Paralympics.

Er bittet um die nachträgliche Aufnahme eines Punktes betr. Ehrungen auf die Tagesordnung des Kongresses. Dieser Antrag wird angenommen.

Er bittet um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der FLTT. Er erinnert an Emile Braun vom DT Maertert, der in der Woche vor dem Kongress gestorben ist, an Richard Flammang und Jacques Krecké und geht kurz auf deren Verdienste als Spieler und Mitglied in Gremien der FLTT ein.

#### 1. Begrüßung durch den Präsidenten des veranstaltenden Vereins DT Mäertert

Die Präsidentin des DT Mäertert Malou Biewers begrüßt alle Vereinsvertreter und Ehrengäste zum 81. Kongress der FLTT in Wasserbillig. Sie bedankt sich bei der Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Infrastrukturen für den Kongress und die Unterstützung des Vereins durch die Gemeinde.

Sie blickt zurück auf die Vergangenheit eines kleinen, aber mittlerweile 70-jährigen Vereins. Angesichts des bevorstehenden Geburtstags geht sie auf die Gründung und die Anfangszeit des Vereins zurück. Sie geht auf die Verdienste von Emile Braun ein, der 60 Jahre lang Sekretär des Vereins war.

André Hartmann bedankt sich bei der Präsidentin des DT Mäertert für deren Worte an die Kongressteilnehmer und für die Arbeit des Vereins im Sinne des Tischtennissports. Er erinnert ebenfalls an Jean Gloden als eine weitere treibende Kraft des Vereins über viele Jahre.

#### 2. Begrüßung durch die Vertreterin der Gemeinde Mäertert

Frau Nadine Lang-Boever begrüßt alle Anwesenden, entschuldigt den Bürgermeister und den 1. Schöffen der Gemeinde. Sie stellt die Gemeinde Mäertert vor sowohl in geographischer, touristischer als auch geschichtlicher Perspektive und betont die grenzüberschneidenden Aktivitäten.

Sie lädt die Teilnehmer zu einem von der Gemeinde angebotenen Ehrenwein zum Abschluss des Kongresses ein.

André Hartmann bedankt sich bei der Gemeinde für die Zurverfügungstellung des Centre Culturel für die Austragung des FLTT-Kongresses und für die Unterstützung des Tischtennis und seiner Vereine.

André Hartmann überreicht den Damen Biewers und Lang-Boever von Seiten der FLTT ein Geschenk. Frau Lang Boever revanchiert sich ihrerseits mit einem Geschenk an den Präsidenten der FLTT-

#### 3. Rück- und Ausblick des Verbandspräsidenten

Das zurückliegende Jahr bezeichnet A.H. als ein Sportjahr der Superlative mit sensationellen-historischen Resultaten der Top-Athletinnen Sarah De Nutte und Xialian Ni, die bei Gelegenheit der Weltmeisterschaften im

November 2021 in Houston im Damendoppel die Bronze-Medaille gewinnen konnten und damit in Luxemburg eine Euphorie ausgelöst haben. Damit haben beide Spielerinnen getreu dem Motto "Let's make it happen" Schlagzeilen für das Luxemburger Tischtennis in Luxemburg und in der ganzen Welt, in der Presse, der Öffentlichkeit und in den sozialen Medien geliefert.

Am 16. Dezember fand zu Ehren der beiden Medaillengewinnerinnen und ihres Coaches Tommy Danielsson ein Empfang in der COQUE statt, an dem Prinz Louis als Schirmherr der FLTT und Prinz Gabriel neben zahlreichen Vertretern der Politik, der Kultur, des Luxemburger Sports und der FLTT-Sponsoren teilnahmen. Pilo Fonck hielt bei dieser Gelegenheit eine denkwürdige Laudatio zur Würdigung des einmaligen Erfolgs unserer Athletinnen. Am darauffolgenden Tag wurden Sarah De Nutte und Xialian Ni am großherzoglichen Hof für ihre Verdienste geehrt.

Bei den Olympischen Spielen in Tokyo vertraten beide Spielerinnen Luxemburg, es war das erste Mal, dass 2 Vertreter\*innen der FLTT sich für die Olympischen Spiele im Einzel qualifiziert hatten.

Sowohl die Herren- als auch die Damennationalmannschaft waren in der Finalrunde der Europameisterschaften in Cluj (Rumänien) dabei. Hier konnten die Damen einen denkwürdigen Erfolg gegen Russland feiern, womit sie einen 5. Platz in der europäischen Hierarchie belegten. Sie qualifizierten sich damit als eine von nur 11 Mannschaften für die WM in Chengdu.

Beim TOP 16 der Damen schied Xialian Ni erst im Viertelfinale aus gegen die Nummer 1 Europas. Beim WTT-Contender im Oman besiegte Sarah De Nutte die Nummer 12 der Welt, was das bisher beste Resultat ihrer Karriere darstellt. Beim Singapur Grand Smash erreichten beide Athletinnen im Doppel das Halbfinale. Seit Anfang März 2022 steht das Doppel De Nutte/Ni als bestes europäisches Paar auf Rang 3 der Weltrangliste.

Bei den WTT-Turnieren für die Jugend gab es einige erstaunliche Resultate seitens der Jugendlichen der FLTT. Mehrfach konnten sie bis ins das Haupttableau vordringen, bei einigen Turnieren standen FLTT-Vertreter gar im Halbfinale. Dies ist ein Zeichen, dass in den letzten Jahren trotz Corona eine ausgezeichnete Aufbauarbeit in unseren Jugendkadern geleistet wurde.

Neben der sportlichen Bilanz ist auf administrativ-organisatorischer und auf finanzieller Ebene zu bemerken, dass die Corona-Epidemie noch immer einen gewissen Effekt hatte. Dazu kam jetzt der Ausbruch des Krieges in der Ukraine, dessen Auswirkungen im Einzelnen, vor allem auch auf die internationalen Events, noch nicht klar sind. Die FLTT hält sich an die Empfehlungen und Richtlinien von IOC, COSL, ITTF und ETTU. So erscheint eine neue Auslosung der Gruppen für die Qualifikation zur Mannschafts-EM unumgänglich, weil Russland und Weißrussland auch von diesem Wettbewerb auszuschließen sind. A.H. macht auch einen Aufruf an die Vereine Flüchtlinge aus der Ukraine in ihren Vereinsbetrieb aufzunehmen und zu integrieren.

Neben dem Impakt der Corona-Epidemie und des Ukraine-Kriegs gilt es die Auswirkungen der Inflation im Auge zu behalten und in die Planungen einzubeziehen.

Glücklicherweise konnte in dem letzten Jahr der nationale Spielbetrieb wieder progressiv aufgenommen, dies natürlich unter Beachtung der sukzessiv angepassten Anti-Corona-Schutzmaßnahmen, deren Instandhaltung und Beachtung sowohl den Verband als auch die Vereine vor große Herausforderungen stellte.

Die Wiederaufnahme des nationalen Mannschaftsmeisterschaftsbetrieb in der Saison 2021-2022 war geprägt durch die Einführung einer neuen Struktur in den höchsten Divisionen. Das Ziel, Spannung über sportliche Entscheidungen möglichst lange offen zu halten, konnte in der Praxis erreicht werden, da die Entscheidungen erst an den letzten Spieltagen, vielfach am letzten Spieltag, fielen. Auch war zu beobachten, dass viel mehr Zuschauer als in der Vergangenheit den Spielen beiwohnten.

Sorgen bereitet dagegen der kontinuierliche Rückgang im letzten Jahrzehnt an aktiven Spieler\*innen und an Mannschaften in den Mannschaftsmeisterschaften, besonders im Kern-Wettbewerb der FLTT, der nationalen MM für Erwachsene. Die Gremien der FLTT, insbesondere die Commission Technique, haben sich in der letzten Zeit Gedanken gemacht, wie man dieser Entwicklung entgegenwirken könnte. Eine aus diesem Brain-Storming entstandene Idee ist die Einführung eines Summer-Cups, der dazu beitragen soll, die Pause zwischen den Saisons zu verkürzen.

Was die finanzielle Situation des Verbands anbelangt, so verweist A.H. auf den Bericht des Generalkassierers Guy Schmit. Nach eigener Einschätzung kann man davon sprechen, dass die FLTT in finanzieller Hinsicht die Corona-Krise gut bewältigen konnte, sodass nicht auf Reserven zurückgegriffen werden musste. Sorgenvoll sieht A.H. dagegen auf eine durch die hohe Inflation gekennzeichnete Zukunft. Es bedarf unbedingt erhöhter Unterstützung und Subsidien durch den COSL und insbesondere das Sportministerium. Die FLTT wird nicht müde, dem Sportministerium zu verdeutlichen, dass die angesetzten "Plafonds" für die Subsidiierung des Personals den Qualitätsansprüchen an die Mitarbeiter nicht gerecht werden und der zu leistende Eigenbeitrag der Verbände viel zu hoch ist.

Leider verliert die FLTT mit Guy Schmit, der aus dem CD ausscheidet, einen hoch kompetenten, gewissenhaften und professionell agierenden Mann für die Finanzen, der die Finanzen während 20 Jahren "en bon père de famille" verwaltet hat.

Was den Ausblick anbelangt, so erscheinen folgende Aspekte für die nächste Zukunft absolut prioritär:

- die Entwicklung der Vereine, ihrer Strukturen und des Benevolats in Verein und Verband
- das Engagement der Vereine im Bereich der Rekrutierung und der Förderung von Kindern und Jugendlichen
- die allgemeine Promotion unserer Sportart.

Diese Aspekte stehen alle im Kontext der Auswirkungen der Pandemie und der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung im multikulturellen Luxemburg.

Fast sämtliche Promotionsaktionen wie Wibbel & Dribbel, COSL-Spillfest, LASEP-Dëschtennisfest,... fielen in den letzten Jahren der Corona-Epidemie zum Opfer. Zu hoffen wäre, dass diese Aktionen möglichst bald wieder aufgenommen werden und durch lokale 'Portes ouvertes' ergänzt werden, auf denen TT präsentiert und promoviert wird. Die "European Values Study" zeichnet in diesem Zusammenhang eine düstere Bilanz, die zeigt, dass der Rückgang der Mitgliederzahlen in den Sportvereinen nicht auf TT beschränkt, sondern allgemeiner Natur ist, dies trotz zahlreicher von dem Sportministerium initiierter Aktionen ("Restart Sport", "Go to Sports", The Move"), um Kinder und Jugendliche anzuregen eine Sportart auszuüben. Wenig konkrete Verbesserungen ergaben sich bisher durch die Campagne "Bénévole am Sport – Mir brauchen dech", die keine überzeugende Wirkung ausüben konnte.

Auch aus Sicht der FLTT war das Echo auf Aufrufe, bei Organisationen punktuell mitzuhelfen, enttäuschend. Nur 9 Vereine waren im Rahmen einer vom Sportministerium initiierten Relance des Sports an einer verstärkten Zusammenarbeit mit der lokalen LASEP-Sektion interessiert. Bei allen guten Intentionen, bei allem Aufwand, sind solche Promotionsaktionen für den Sport in Bezug auf ihre Auswirkungen kritisch zu hinterfragen. Mit Werbemaßnahmen scheint man trotz des hohen finanziellen Aufwands wenig bewirken zu können.

Die Zusammenarbeit zwischen Betreuungsstrukturen und Sportvereinen scheint noch viele Defizite aufzuweisen. Die Ziele scheinen völlig unterschiedlicher Natur zu sein. Reine Freizeitbeschäftigung reicht nicht für die Hinführung und Integration von Kindern (und deren Eltern) in einen Sportverein und zur Identifizierung mit einer Sportart und ihrem Betrieb, der im Gegensatz zu den Betreuungsaktionen seine Aktivitäten vorwiegend an den Wochenenden und nicht an Wochentagen durchführt. A.H. fordert die Vereine auf mit interessierten Personen, Kinder, Eltern, Jugendlichen, Eltern direkten Kontakt aufzunehmen um sie für den TT-Sport zu gewinnen, und ihnen professionelle oder qualifizierte Trainer anzubieten. Damit mehr qualifizierte Trainer zur Verfügung stehen, arbeitet die FLTT zusammen mit der ENEPS an einer intensivierten Trainerausbildung.

Der Verband ist bereit die Arbeit in den Vereinen weiterhin durch regionale oder zentralisierte vereinsoffene Trainings und Lehrgänge zu unterstützen.

Am Ende seiner Ausführungen geht A.H. auf die Auflösung der MFLTT beim letzten FLTT-Kongress in Käerjeng und die Aufnahme der FLTT in die 'Caisse de Secours Mutuels des Sportifs' (CSMS) ein, in die die FLTT bei der rezenten Generalversammlung derselben einstimmig als neues Mitglied aufgenommen wurde. Er bedankt sich noch einmal bei Pitt Oesch und den Mitgliedern des letzten Komitees der Mutuelle für die Koordinierung des reibungslosen Übergangs. Damit bleiben auch weiterhin alle FLTT-Mitglieder gegen ungedeckte Kosten durch schwere Verletzungen und Unfälle abgesichert, und dies bei deutlich besseren Leistungen als die M-FLTT sie aus ihren (bescheideneren) Mitteln je hätte bieten können.

Abschließend bedankt A.H. sich im Namen des CD

- bei allen Vereinen, ihren Spieler\*innen und ihren Komitees für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement im Interesse des TT
- bei den Mitgliedern des CD und der einzelnen Kommissionen für ihren unermüdlichen Einsatz
- bei den Mitgliedern der Gerichtsinstanzen
- den Schiedsrichtern
- den Verbandstrainern
- den Spieler\*innen der Verbandskader für ihren Einsatz und ihre Resultate
- den Eltern der Kaderspieler\*innen
- den Mitarbeitern im Sekretariat, Patrick, Rick und Jean-Marie fir ihre exzellente Arbeit und ihre permanente Disponibilität
- Claude Sibenaler, dem Photographen der FLTT
- der Presse für die Berichterstattung zum TT, besonders zu den Highlights und den außergewöhnlichen Erfolgen.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung beim Sportministerium, beim COSL und bei den Spendern und Sponsoren.

Danke auch für die ausgezeichnete Zusammenhang mit dem Sportlycée, der COQUE, dem LIHPS, der Luxemburger Armee, dem High Performance and Recovery Center, mit dem CTTC-E sowie der LASEL, LASEP, Special Olympics und dem paralympischen Komitee.

#### 4. Ansprache des Sportministers

Dieser Punkt entfällt, da der Sportminister nicht am Kongress der FLTT teilnehmen konnte, wofür er sich hat entschuldigen lassen, und auch keinen Vertreter delegiert hat.

#### 5. Ansprache des Präsidenten des COSL

Dieser Punkt entfällt, da der Präsident nicht am Kongress der FLTT teilnehmen konnte, wofür er sich hat entschuldigen lassen, und auch keinen Vertreter delegiert hat.

#### 6. Aufruf der Vereinsdelegierten und Prüfung der Vollmachten

A.H. gibt bekannt, dass von den 80 Vereinen der FLTT deren 57 vertreten sind.

35 Vereine sind nicht vertreten, davon fehlen 24 Vereine unentschuldigt. Der Kongress kann ordnungsgemäß durchgeführt werden und ist beschlussfähig.

#### 7. Annahme des Berichtes des 80. Kongresses vom 5 Juni 2021 in Bascharage

Es gibt keine Wortmeldung zu diesem Bericht; der von den Vereinsdelegierten im Anschluss einstimmig angenommen wird.

#### 8. Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur

Der Tätigkeitsbericht des CD war im BIO 12/2022 vom 25.03.2022 veröffentlicht worden, der Finanzbericht war im BIO 9/2022 vom 4.3.2022 veröffentlicht worden.

#### 9. Finanzbericht: Jahresabrechnung 2021 und Bilanz am 31.12.2021

Guy Schmit erläutert, dass auch das Jahr 2021 auf finanzieller Ebene wieder stark von der Pandemie geprägt war. Wenn auch viele Aktivitäten wieder aufgenommen wurden, so mussten andere, die sich eventuell finanziell positiv

ausgewirkt hätten, weiterhin ausfallen, wobei diejenigen, die stattfanden, vielfach kostenaufwändiger waren als zuvor.

Insgesamt gelang es der FLTT schadlos durch die Pandemie zu kommen, auch wenn ein Defizit von annähernd 13.000€ zu verzeichnen ist. Dies entspricht allerdings in etwa einem Überschuss von 14.000€ im Vorjahr, sodass sich die Bilanz über die beiden letzten Jahre ausgleicht.

Guy Schmit geht dann auf einige Bilanzposten ein wie die "Créances Clients" oder einige Verzögerungen bei der Auszahlung von Subsidien, die nun noch nicht erfasst sind, denen jedoch über die "Comptes de Régularisation" Rechnung getragen wird. Auch zum Posten "Provisions" liefert er Erläuterungen und Erklärungen zu den Entwicklungen. So wurden einige Provisionen für den Zweck, für den sie gedacht waren, abgebaut.

Bezüglich der "Comptes de Résultats" verweist er auf die Mehrausgaben im Bereich der internationalen Wettbewerbe, die zum Teil auch auf eine Erhöhung der "hospitality costs" bzw. Flugkosten zurückzuführen sind. Andererseits konnten in der Regel gewinnbringende Aktivitäten, wie sie vor allem von dem CCTC-E in der Vergangenheit durchgeführt wurden, nicht stattfinden, sodass die Einnahmen demzufolge wesentlich geringer ausfielen als in den Vorjahren. Andererseits konnte dies zu einem Teil durch Subsidien, die nachträglich ausbezahlt wurden und höher als erwartet ausfielen, kompensiert werden.

Guy Schmit befasst sich dann mit den Entwicklungen im Bereich der administrativen Verbandsführung. Die FLTT konnte in der letzten Zeit und kann noch immer auf erfahrene und langjährige Mitarbeiter zurückgreifen, die sich in ihrer Pension in den Dienst der FLTT stellen. Mit Blick auf die Zukunft ist es eine Herausforderung diese durch qualifiziertes professionelles Personal in der Verbandsverwaltung und -führung zu ergänzen bzw. zu ersetzen. Dabei stößt man aber an finanzielle Grenzen, weil die Subsidien, die vom Sportministerium für die Posten im professionellen Staff gewährt werden, an Maxima und an "Plafonds" gebunden sind, die den erforderlichen Kompetenz- und legitimen Gehaltsansprüchen an die Bewerber in keiner Weise entsprechen. In diesem Bereich ist nicht nur Verständnis seitens der offiziellen Institutionen erforderlich, sondern auch Handeln überfällig, ansonsten die Handlungsfähigkeit der Sportverbände in Frage gestellt wird. Es bedarf dazu keiner unvertretbaren Beiträge, sondern einer Unterstützung, die der Zeit angemessen ist und nicht einem Anachronismus unterliegt. Ohne konkrete Handlungen in dieser Richtung wird ein Verband wie die FLTT, der für seine Effizienz und seine sportlichen Resultate keine weiteren Beweise bringen muss, für die Zukunft handlungsunfähig.

Guy Schmit bedankt sich im Vorfeld bereits beim COSL und beim Sportministerium für die Überlegungen und Entscheidungen, die sie in Zukunft in diesem Sinne treffen. Er bedankt sich bei den Spendern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung der FLTT-Aktivitäten und ganz besonders auch bei den Mitarbeitern im Sekretariat, ohne die er die erforderliche Arbeit wohl nur schwerlich hätte bewältigen können.

#### 10. Bericht der Kassenrevisoren

Guilly Mousel erklärt im Namen der Kassenrevisoren, dass die Kassenrevisionen wie vorgesehen beim Finanzwart durchgeführt wurden. Nach den Kontrollen sind die Revisoren zum Schluss gekommen, dass alle nötigen Belege vorhanden waren. Fragen der Kassenrevisoren wurden zur größten Zufriedenheit der Kassenrevisoren beantwortet. Die Kontrollen führten nicht zu Beanstandungen.

Die Kassenrevisoren sprechen ihre Anerkennung aus für die gute und gewissenhafte Arbeit der Personen, die sich innerhalb der FLTT um die Finanzen kümmern. Sie bitten dementsprechend die Versammlung, den Finanzbericht zu genehmigen und dem "Trésorier Général" sowie dem Comité-Directeur für das finanzielle Management die Entlastung zu erteilen.

#### 11. Diskussion betr. den Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur sowie den Finanzbericht

Paul Schiltz (DT Beetebuerg/Peppeng) bezieht sich auf Punkt C1 des Tätigkeitsberichts. Er zeigt sich sehr erfreut, dass durch die Entwicklung der Informatik die Resultate der Mannschaftsmeisterschaft und ebenfalls der individuellen Wettbewerbe so schnell zur Verfügung stehen, eingesehen und kommentiert werden können. Er lobt die genutzten Potentiale von Internet und Intranet. Im Namen des Tribunal Fédéral würde er sich freuen, wenn auf den Dokumenten wie den Schiedsrichterbögen wieder die genauen Daten stehen könnten.

Er schlägt eine Verbesserung vor beim Eintragen der Ergebnisse für einen bei Dreiermannschaften nicht vorhandenen 3. Spieler.

Er bedauert, dass die genauen Satzresultate nicht mehr eingetragen werden und schlägt diesbezüglich Verbesserungen vor.

A.H. gibt die Anregungen an die zuständigen Kommissionen weiter.

Der Tätigkeitsbericht und der Finanzbericht werden einstimmig angenommen.

12. Entlastung des Comité-Directeur, der Kommissionen und der Sonderkommissionen

Die Versammlung stimmt der Entlastung des Comité-Directeur, der Kommissionen und der Sonderkommissionen einstimmig zu.

#### 13. Tätigkeitsbericht der Gerichtsinstanzen

12.1. Verbandsgericht

12.2. Berufungsrat

Die Tätigkeitsberichte waren im BIO veröffentlicht worden.

14. Diskussion betr. die Tätigkeiten der Gerichtsinstanzen

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### 15. Entlastung der Gerichtsinstanzen

14.1. Verbandsgericht

14.2. Berufungsrat

Das Verbandsgericht und das Berufungsgericht werden von der Versammlung einstimmig entlastet.

14. Diskussion betr. die Tätigkeiten der Gerichtsinstanzen

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### 15. Entlastung der Gerichtsinstanzen

Das Verbandsgericht und das Berufungsgericht werden von der Versammlung einstimmig entlastet.

#### 16. Wahlen

#### 16.1. Comité Directeur

Es steht die Wahl eines neuen Comité Directeur an. A.H. gibt das Wort an Pit Oesch, der die Kandidaturen für den nächsten CD vorstellt:

Verbandspräsident: André Hartmann (DT lechternach)

Generalsekretär: Romain Sahr (DT Lëntgen)

Finanzwart: Camille Gonderinger (DT Houwald)

Präsident der Commission Sportive: Gilles Regener (DT Mamer)
Präsident der Commission Technique: Ralf Greis (DT Recken)
Präsident der C. des Cadres Fédéraux: Henri Dielissen (DT Houwald)

Präsident der C. des Relations Publiques: René Senninger (DT Réimech) Präsident der C. de Promotion du Sport Pongiste: Philippe Moulin (DT Lëntgen)

Mitglied: Jean-Marie Linster (DT Bech Maacher)

Die vorliegenden Kandidaturen werden per Akklamation angenommen. Pit Oesch gratuliert den gewählten neuen CD-Mitgliedern. A.H. bedankt sich im Namen der Gewählten für das Vertrauen, das der Kongress den Kandidaten entgegenbringt.

Er versichert dem Kongress, dass ein Prozess der Verjüngung eingeleitet wurde und dass derselbe in 2 Jahren auch fortgesetzt werden soll. Er bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern, bei Serge Pommerell, der seine weitere Zusammenarbeit mit dem Verband zugesagt hat, sowie bei Guy Schmit, der nach 22-jähriger Tätigkeit ausscheidet.

#### 16.2. Verbandsgericht (teilweise Erneuerung, 4 Posten)

Für das Verbandsgericht sind 4 Posten zu besetzen, es liegen 2 Kandidaturen vor, die von Tom Herschbach (DT Miedernach) und von Luc Koehler (DT Diddeleng). 2 Posten bleiben offen, auf den Aufruf an die Kongressteilnehmer für weitere Meldungen gibt es aber keine Reaktion. Die offenen Posten sollen demnächst noch einmal ausgeschrieben werden.

Die zwei Kandidaten werden ohne Gegenstimme gewählt.

#### 16.3. Berufungsrat (teilweise Erneuerung, 3 Posten)

Es sind 3 Posten zu besetzen, es liegen 3 Kandidaturen vor, die von Alain Fickinger (DT Nidderkäerjeng), Yves Scholtes (DT Lenneng) und Claude Stebens (DT Bech Maacher). Die drei Kandidaten werden per Akklamation gewählt.

#### 16.4. Kassenrevisoren (3 Posten)

Für die Posten der Kassenrevisoren liegen drei Kandidaturen vor: Jeannot Diderrich (DT Noumer), Guilly Mousel (DT Mamer) und Guy Reiser (Ell). Sie werden von der Versammlung ohne Gegenstimme per Akklamation gewählt.

#### 16.5. Kongressort 2023: Bestimmung des organisierenden Vereins

ES liegt keine Kandidatur vor für die Ausrichtung des nächsten Kongresses. Es erfolgt eine neue Ausschreibung im BIO.

#### Bericht des 81. Kongresses der FLTT

# Samstag, 2. April 2022 im Centre Culturel (Campus scolaire) in Wasserbillig

#### TEIL 2

#### 17. Änderungen der Statuten und Reglemente

Camille Gonderinger (C.G.), der nicht am Kongress teilnehmen kann aber per Video zugeschaltet ist, stellt die Vorschläge für die bereits im Vorfeld veröffentlichten Änderungen noch einmal kurz vor, bevor die Diskussion eröffnet wird.

Er erinnert daran, dass für Statutenänderungen eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Vereine benötigt wird. Dies betrifft Vorschlag

A: Präzisierung der Bestimmungen zum Referendum, sowie Einführung der Möglichkeit (für den CD) eine beschränkte (Pflicht-)Abstimmung bei nur einem Teil der Vereine durchzuführen sowie Vorschlag

B: Anerkennung des ITTF-Ethik-Code, der ITTF Anti-Harrassement Policy sowie des ITTF Codes betr. Sportwetten; Präzisierung betr. die Anerkennungspflicht der Statuten und Reglemente durch einen Verein sowie die Aufteilung der Rechte zwischen Verband und Verein bei Kompetitionen und VB-Veranstaltungen;

Festlegung betr. die Rechte bzw. Nichtrechte des Sportlers an seinem eigenen Bild im Rahmen von Sport-Kompetitionen.

Zu A: C.G. begründet die Notwendigkeit, für gewisse Situationen ein Referendum durchzuführen, wobei nur die betroffenen Vereine sich am Referendum beteiligen sollen, dies bedarf einer statutarischen Absicherung. Allerdings muss die mit einer begrenzten Zahl an Vereinen getroffene Entscheidung vom nächsten Kongress bestätigt werden, bzw. abgelehnt oder verändert werden.

Paul Schiltz (DT Beetebuerg/Peppeng) fragt nach spezifischen Situationen, in denen ein Referendum mit Begrenzung der Teilnehmer durchzuführen sei.

C.G. nennt als Beispiel den Beschluss zur Durchführung von Doppeln ab dem Halbfinale der National League, dies entgegen den zu diesem Zeitpunkt gültigen Sonderbestimmungen wegen der Corona-Epidemie. Des Weiteren nennt er aus der Vergangenheit einen Beschluss zur Veränderung des Spielmodus in der MM der Cadets durch die betroffenen Vereine.

Paul Schiltz würde sich wünschen, dass durch eine in einer Notsituation von einer begrenzten Zahl an Vereinen getroffene Entscheidung einfach zeitlich begrenzt werden soll und keine Gültigkeit über die Periode der Notsituation hinaus haben soll.

C.G. ist bereit den Vorschlag in dem Sinne zu verändern wie von Paul Schiltz vorgeschlagen, dass eine Veränderung immer nur bis zum Ende der laufenden Saison gilt. Der neue Text wird der Commission des Statuts et Règlements (CdSR) zur Begutachtung vorgelegt.

Fernand Boden (DT lechternach) ist auch der Meinung, dass Beschlüsse zu den Statuten und Reglementen dem Kongress vorbehalten bleiben sollen und der Beschluss durch ein Referendum in einer dringlichen Situation nur für die Dauer dieser Notsituation gültig sein soll. Er mahnt auch zur Vorsicht beim Einsatz eines Referendums, da es in der Regel um die Belange aller Vereine geht, auch wenn sie in einer bestimmten Situation zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht betroffen sein mögen.

C.G. schlägt daraufhin vor, den Text zu ändern und ihn über die CdSR zu überprüfen und in Kraft setzen zu lassen, ihn trotzdem dem nächsten Kongress noch einmal zur definitiven Ratifikation vorzulegen. Die gleiche Prozedur gilt für Punkt C (Art. 1.1.311/Art. 1.1.312/Art. 3.2.102).

Zu B: C.G. erläutert, dass es um die Anerkennung und Übernahme in die eigenen Statuten geht von Codes der ITTF, dies auf den 3 Ebenen des Verbands, der Vereine und der einzelnen Spieler\*innen. Des Weiteren soll durch Übernahme der Texte der ITTF das Recht der Spieler\*innen am eigenen Bild im Rahmen von Sport-Kompetitionen abgetreten werden.

Auf Empfehlung von Fernand Boden wird die vorgeschlagene Streichung des Satzteiles "aus rassistischen, fremdenfeindlichen, politischen, religiösen oder anderen Gründen" in Art 1.06 aufgehoben.

Bezüglich 4.15. fragt Fernand Boden nach, ob das Abtreten der Rechte an persönlichen Daten und am persönlichen Bild in dem Ausmaß, wie es im vorgeschlagenen Text formuliert ist, juristisch abgesichert ist. F. Boden könnte sich Situationen vorstellen, in denen das Recht auf das eigene Bild durchaus gilt. C.G. schlägt vor zu ergänzen, dass das Abtreten des Rechts auf das eigene Bild begrenzt ist aus "jenen der Öffentlichkeit zugänglichen Teils der Kompetition."

Nach Paul Schiltz sollte die CdSR einen Text ausarbeiten, den sie juristisch überprüfen und absichern lässt. C.G. zeigt sich damit einverstanden.

Nach Léon Moulin (DT Lëntgen) sollte der Text klarstellen, dass es sich nur um Photos handelt, die von einer Person im Namen des Verbands gemacht wurden. C.G. stellt dazu klar, dass es eben darum geht, dass jeder das Recht hat im öffentlichen Raum Photos zu machen. Darüber hinaus hat sich jeder an das allgemeine Gesetz zu halten

Bei einer Enthaltung stimmt der Kongress zu, dass die CdSR einen Text ausarbeitet und einen "avis juridique" anfragt.

Bezüglich der zurückgestellten Artikel 1.1.311 + 3.1.312 schlägt Camille vor einer "eingeschränkten" Abstimmung zu sprechen.

Unter Punkt D wird vorgeschlagen, dass die CdSR einen vom CD genannten Sekretär als Mitglied zählen kann, der nicht von Amts wegen Mitglied der CdSR ist. Dies würde C.G., der demnächst nicht mehr Mitglied "von Amts wegen" sein würde, erlauben, weiterhin die Funktion des Sekretärs der CdSR auszuüben.

Paul Schiltz meint, dass bei 5 Mitgliedern aus dem CD in der CdSR dieselbe eigentlich überflüssig wird. Er schlägt vor, dass bei der möglichen Adoption eines weiteren Mitglieds, dieses kein Stimmrecht in der CdSR haben soll. C.G. zeigt sich mit diesem Vorschlag einverstanden. Er wird einstimmig vom Kongress angenommen.

Unter Punkt D wird die Entkoppelung der Coupe Felix Felten von den anderen Pokalwettbewerben Coupe Think und Coupe Mersch vorgeschlagen. Es soll eine weitere Teilnahmebeschränkung eingeführt werden in dem Sinne, dass nur Spieler\*innen teilnehmen dürfen, die älter als 16 Jahre sind, um zu verhindern, dass unter der Woche am späten Abend Kinder zum Einsatz kommen.

?? (DT Zéisseng) fragt nach einer genaueren Erläuterung der Formulierung "älter als 16 Jahre". Dabei stellt sich heraus, dass eigentlich gedacht war, dass 16-Jährige teilnehmen können, sodass die Formulierung geändert werden muss in "die am jeweiligen Spieltag mindestens 16 Jahre alt sind".

Der Vorschlag zu den Art. 5.3.201, Art. 5.3.207 und Art.5.3.341 wird mit diesem veränderten Wortlaut einstimmig angenommen.

Punkt F sieht die Verallgemeinerung der bisher nur auf die höchste Division (National League) bezogene Pflicht vor, dass ein Spieler nach der Aufgabe wegen Verletzung in zwei aufeinanderfolgenden Meisterschaftsspielen eine ärztliche Bescheinigung einreichen muss.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt G: Harmonisierung der Bestimmungen für die Aufstellung einer Dreier-Mannschaft in den Spielsystemen mit 6 Einzeln (B3), mit 6 Einzeln und 1 Doppel (B4a) sowie mit 7 Einzeln (B4b) zwecks Vermeidung von Verwechslungen oder Fehl-Interpretationen seitens der Mannschaftskapitäne.

Art. 5.3.351.2 wird einstimmig mit der vorgeschlagenen Veränderung angenommen.

Punkt H: Definitive Integrierung in die RGL jener relevanten Sonderbestimmungen, welche der CD aufgrund der ihm durch die Art. 2.02. der Statuten für Not- bzw. Dringlichkeitsfälle zugestandenen Vollmacht sowie in Anbetracht der Corona-Pandemie für die Saison 2021-2022 verfügt hatte, um solchermaßen einen geregelten und sportlich fairren Ablauf der nationalen TT-Kompetitionen dieser Teilrunde zu sichern bzw. zu gewährleisten.

Art. 3.2.303., der den Doppeleinsatz als Ersatz für einen gesperrten Spieler ermöglicht, wird einstimmig angenommen.

Art 5.1.403, Punkt 603 diente der Regelung bei Gleichstand in einem Wettbewerb gemäß dem Doppelpaarkreuz-System für den Fall, wie dies im Corona-Jahr praktiziert wurde, dass keine Doppel ausgetragen werden können. Der bereits geltende Artikel wird einstimmig in die Reglemente aufgenommen.

Nach den Beschlüssen zu den Reglementen wünscht sich C. G. im Namen der Commission Technique Meinungsäußerungen zu einigen Punkten als Orientierung zu einigen Aspekten bzw. Prinzipien unseres Tischtennisbetriebs, die in den letzten Jahren zu Diskussionen um mögliche Adaptationen Anlass gegeben haben.

So wurde vielfach die Frage aufgeworfen, ob unser System mit Plus- und Minuspunkten noch dem Geist der Zeit entspricht, da die "Bestrafung" über Minuspunkte möglicherweise die Kinder vom TT abhält, weil sie sich dieser negativen Erfahrung, die eine Niederlage zusätzlich bestraft, nicht (mehr) stellen wollen.

Vorgeschlagen wird eine Anpassung des Punktesystems in dem Sinne, dass nur mehr Pluspunkte vergeben werden, wobei natürlich die Anzahl der Punkte, derer es für den Aufstieg in eine höhere Kategorie bedarf, erhöht werden müsste. Zusätzlich könnte als 2. Variante die Verbandsrangliste für Auf- und Abstieg im Klassement genutzt werden, wie dies auch bereits bei den Kategorien A1 und A2 der Fall ist.

Paul Schiltz (DT Beetebuerg/Peppeng) hebt die Vorteile des bekannten Plus-Minus-Systems hervor, insbesondere weil es unabhängig ist von der Division, in der man spielt. Daneben gibt es die Performance-Rangliste, die auch von der Divisionszugehörigkeit unabhängig und, wie P. Schiltz an Beispielen illustriert, zu unverständlichen widersprüchlichen Ergebnissen führt. Dies hat aber bei unseren Regeln für Mannschaftsaufstellungen weittragende Konsequenzen. Er würde sich deshalb wünschen, dass das System der Performance-Rangliste noch einmal einer Überprüfung unterzogen wird, bevor eine allgemeine Anwendung derselben umgesetzt wird.

C.G. weist darauf hin, dass die Performance-Rangliste nicht von der Divisionszugehörigkeit abhängig ist. Außerdem kommt das traditionelle Minus-/Plus-System ohnehin nur noch in zwei Mannschafts-Kompetitionen zur Anwendung, alle anderen Mannschaftsmeisterschaften sowie alle individuellen Wettbewerbe funktionieren nach dem Prinzip, dass nur noch Pluspunkte vergeben werden.

Was die von P.S. genannten Beispiele anbelangt, so erklären diese sich durch eine nicht ausreichende Zahl an Resultaten und im Bewusstsein der mangelnden Validität in einigen Fällen die Zahl der erforderlichen Resultate von 6 auf 8 erhöht wurfe.

C.G. stellt des Weiteren klar, dass überhaupt nicht angedacht ist, dass Mannschaften demnächst nach der Verbandsrangliste aufgestellt werden sollen. Vorstellbar wäre allerdings ein System, das wie bei den Kategorien A1 und A2 jetzt bereits die beiden System der Klassementszuordnung und der Rangliste vernetzt, wobei das Klassementssystem natürlich bestehen bleibt. Gewünscht ist zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Orientierung, in welche Richtung weiter gedacht und gearbeitet werden soll.

Er möchte auf jeden Fall nicht, dass sich die Regression an Mannschaften und Lizenzen durch die Weiterführung des Systems mit Minuspunkten fortsetzt.

Christophe Minden (DT Meechtem) findet, dass das Ranglistensystem in den oberen Klassen gut funktioniert, was aber nach unten ab 2. / 3. Division nicht mehr der Fall ist. Er findet auch, dass die Spieler sich nicht mit ihrer Position in der Rangliste identifizieren. Man könnte auch über die Einführung eines Klassements A4 nachdenken, da die Spanne innerhalb der A3-Kategorie sehr groß ist.

C.G. verweist darauf, dass zwischen in einer Klassementskategorie auch ein großer Unterschied klafft zwischen dem Spieler mit vielen Pluspunkten und demjenigen mit vielen Minuspunkten. Zu bedenken ist bei einer Veränderung, dass die Einführung einer weiteren Kategorie den Weg nach oben für Jugendliche noch verlängert.

Francis Rollmann (DT Mondorf) teilt die Meinung von P.Schiltz, dass eine Vermischung von Klassement und Rangliste ein Vergleich von "Äppel mat Biren" ist. C.G. stellt noch einmal klar, dass kein konkreter Vorschlag vorliegt, dass es bei totaler Abschaffung der Minuspunkte eines korrigierenden Systems bedarf, das auch die Einordnung in einer tiefere Klasse ermöglicht und dass vom Kongress nur eine Orientierung gewünscht ist, in welche Richtung weiter gearbeitet werden soll.

Andy Catazzo (DT Diddeleng) glaubt, man sei sich einig, dass das Plus-Minus-Punkte-System einer Revision bedarf. Deshalb sollte der Kongress sich grundsätzlich darüber einigen, ob Veränderungen erforderlich sind und welches die Prinzipien einer solchen Reform sind, ohne dabei ins Detail zu gehen.

Nach einer Intervention von Fernand Boden (DT lechternach) bestätigt C.G., dass eine Reform wohl frühestens für die Saison 2024-2025 in Frage kommt.

F. Boden schließt sich der Auffassung an, dass Minuspunkte sich auf die Kinder demotivierend auswirken, deshalb wurden die Minuspunkte auch bereits im Jugendbereich abgeschafft. Er ist jedoch der Meinung, dass die Abschaffung der Minuspunkte im Seniorenbereich die Spiele und damit auch die Mannschaftsmeisterschaft in gewissem Maße entwertet. Die Minuspunkte tragen dazu bei, dass Einzelspiele noch eine Bedeutung haben, auch wenn das Mannschaftsspiel entschieden ist. Über die Minuspunkte sollte man auch lernen mit Niederlagen klarzukommen.

C.G. sieht die Entscheidung eines vorhergehenden Kongresses, die Minuspunkte in der Cadets-Meisterschaft nicht abzuschaffen als eine Fehlentscheidung an, und mittlerweile hat sich die Zahl der Mannschaften in der Cadets-Meisterschaft beträchtlich reduziert. Deshalb sollte man nun alle möglichen Optionen analysieren, wobei er jedoch glaubt, dass im unteren Bereich (C-/D-Spieler) Minuspunkte absolut negative Auswirkungen haben.

Luc Bernardin (DT Zéisseng) weist auf die Wirkung einer Niederlage in dem Performance-System hin. Allerdings muss dasselbe dann verbessert werden, weil es als Barometer offensichtlich dereguliert ist.

C.G. sieht die Ursache für Fehler im System darin, dass nicht ausreichend Resultate für die Wertung berücksichtigt werden. Er verweist darauf, dass das System in identischer Form seit Jahren in Deutschland bei einer weit größeren Zahl an Spielern zufriedenstellend läuft.

Steve Glod (DT Briddel) spricht als Vertreter eines Vereins mit intensiver Jugendarbeit. Er verweist darauf, dass die umfangsreichste Meisterschaft für Kinder die Cadets-Meisterschaft ist, in der es noch immer Minuspunkte gibt. Seine Erfahrung zeigt, dass Kinder, die erkennen, dass sie in einem Spiel gegen tiefer eingestufte Spieler antreten müssen, diese Auseinandersetzung meiden und sich dann abmelden. Das stellt für den Verein natürlich ein großes Problem dar, das dem Verein bewusst war und weshalb im Vorhinein eine Mannschaft weniger angemeldet wurde. Er bedauert auch den Druck, dem Kinder sich selber aussetzen aus Angst vor Minuspunkten und bedauert die dramatischen Szenen bei Niederlagen.

Paul Schiltz (DT Beetebuerg/Peppeng) pflichtet dem Vertreter des DT Briddel bei und spricht sich dafür aus, dass der Druck und Stress, der durch die Minuspunkte entsteht, zumindest bei jungen Kindern vermieden wird. Hartmann bedankt sich für die kontradiktorische, aber konstruktive Diskussion und schlussfolgert, dass ein klarer Auftrag seitens des Kongresses vorliegt, das System für die Einstufung der Spieler zu überarbeiten und einen Vorschlag für den Kongress auszuarbeiten.

C.G. stellt ein Problem bezüglich der Gestaltung des Kalenders für die Saison 2022-2023 vor. Zwischen den Weihnachts- und den Osterferien gibt es nur 9 Samstage, die für Meisterschaftstermine genutzt werden können. Dabei stehen in dieser Periode aber auch noch der Ladies & Girls Day sowie die Finalspiele in den Pokalwettbewerben an. Da ohnehin in letzter Zeit von einigen Seiten der Wunsch geäußert wurde, dass die Saison verlängert wird, wird vorgeschlagen, die beiden letzten Meisterschaftstage nach Ostern auszutragen.

André Welter (DT Cado Lampertsbierg) spricht sich gegen ein Ansetzen der beiden letzten Meisterschaftsspieltage aus, weil diese dann nach einer einmonatigen Pause ausgetragen werden, in der viele Spieler nicht mehr trainiert haben, sodass schlussendlich die Meisterschaft verfälscht wird.

Fernand Boden (DT lechternach) berichtet, dass die Spieler seines Vereins sich für einen Abschluss der Meisterschaft vor Ostern ausgesprochen haben. Er ist aber auch der Meinung, dass die Saison verlängert werden müsste. In diesem Zusammenhang begrüßt er eine Initiative der CT, Wettbewerbe zum Ende der Saison anzusetzen.

Eine Mehrheit der Vereine spricht sich dafür aus, die beiden letzten Meisterschaftstage nach Ostern auszutragen, die definitive Entscheidung soll anhand eines Referendums getroffen werden, der unverzüglich nach dem Kongress stattfinden soll.

#### 19. Ausschluss des Vereins DT Fiels-Haler aus dem Verband (gemäß Art. 5.3. 103 der Reglemente)

André Hartmann berichtet, dass jeglicher Versuch zu einer Kontaktaufnahme mit einem Verantwortlichen des Vereins DT Fiels Haler seit längerer Zeit scheitert, sodass die Situation betr. diesen Verein in dem Sinne zu regeln ist, dass der Verein gemäß den Statuten der FLTT aus dem Verband ausgeschlossen werden soll. Der Ausschluss des Vereins DT Fiels Haler wird einstimmig vom Kongress beschlossen.

#### 18. Genehmigung des Haushaltsplans 2022

Auch wenn Guy Schmit aus dem Amt des Generalkassiers ausscheidet und demnächst C. Gonderinger diese Aufgabe übernimmt, hat der CD sich darauf geeinigt, dass Guy Schmit beim Kongress das Budget für das Jahr 2022 vorstellt.

Das Budget sieht ein Defizit von 87.000€ vor. Auch wenn in den letzten Jahren die Budgets immer nach einem "worst case"-Szenario ausgearbeitet waren und das Defizit letzten Endes dank eines gewissen Spielraums in der Abrechnung nicht entsprechend ausfiel, so möchte Guy Schmit im Hinblick auf das Budget 2022 klarstellen, dass der ein solcher Spielraum nicht abzusehen ist und bei der Aufstellung des Budgets alle Möglichkeiten genutzt wurden, um das vorherzusehende Defizit nicht noch weiter auszubauen. Es ist nicht abzusehen, dass günstige Entwicklungen einen Wechsel der Endabrechnung vom Bereich roter Zahlen in den schwarzen Bereich bewirken könnten.

Guy Schmit gibt einige Erklärungen für die Gründe zu diesem hohen Defizit und erinnert an die hohen Personalkosten, die sich zudem durch eine Index-Tranche neben den gewöhnlichen Gehaltsverbesserungen und eine überfällige Verstärkung des Trainerteams noch erhöht haben. Unausweichlich ist die Anschaffung einer neuen Telefonzentrale.

Auf Seiten des Kaderbereichs dürften die Subventionen etwas geringer ausfallen als in dem Olympiajahr 2021. Nicht berücksichtigt werden konnten im Budget zwei neue Elemente, die sich allerdings in Bezug auf das Ergebnis aufheben, und zwar der Erfall einer Index-Tranche zum April, andererseits aber zusätzliche Einnahmen durch neue Verträge mit Sponsoren.

Angesichts der vorhandenen Reserven erscheint ein einmaliges Defizit vertretbar, dieses Ergebnis droht aber "à terme" zu einem gravierenden Problem zu werden. Einsparpotential gibt es jedoch kaum noch, sodass zusätzliche Einnahmen generiert werden müssten. Dies gilt vor allem für den Bereich der Subventionen. Von dem Sportministerium muss erwartet werden, dass die Auswirkungen der Indextranchen durch die Erhöhung der Subsidien ausgeglichen werden. Möglich wäre eine Erhöhung der Beiträge der Vereine, die seit 10 Jahren nicht mehr angepasst wurden, bzw. der Vereins- und Elternbeiträge zu den Ausgaben im Bereich der Jugendkader. Auch eine Eigenbeteiligung der Profi-TT-Spieler\*innen ist ins Auge zu fassen.

Eine weitere Möglichkeit ist die Organisation internationaler Wettbewerbe in Luxemburg. Dazu bedarf es aber des Einsatzes vieler Freiwilliger aus den Vereinen bei der Organisation, ansonsten auf bezahltes Personal für die organisatorischen Aufgaben zurückgegriffen werden muss. Zu hoffen ist in diesem Zusammenhang, dass die Aktivitäten des CTTC-E im Jahr 2022 wieder intensiviert werden können. Nachdem die Internationalen Jugendmeisterschaften von Luxemburg während 2 Jahren ausfallen mussten, ist zu hoffen, dass diese wieder aufgenommen werden können und dabei ein finanzieller Gewinn erwirtschaftet werden kann.

Es gibt keine Fragen zum Budget, das einstimmig angenommen wird.

#### 20. Anträge, Vorschläge, Interpellationen, Anfragen der Vereine und des Verbandes

Ralf Greis stellt als neuer Präsident der Commission Technique den SUMMER CUP vor. Ziel ist es denjenigen, die sich eine verlängerte Saison wünschen, ein Spielangebot bis in die Ferienzeit zu machen. Gespielt werden soll mit 2 Spieler\*innen, die unterschiedlichen Vereinen entstammen können. Hervorzustreichen ist der gesellschaftliche Charakter dieser Veranstaltungen. Ralf Greis stellt einige Originalitäten des Austragungsmodus vor (Golden Point, Ergebnis nur über die Sätze,...)

Ralf Greis stellt auch die Anforderungen an die organisierenden Vereine vor, die von der CT unterstützt werden. Die Hauptpreise werden von DONIC gestiftet.

#### 21. Freie Aussprache

André Welter (DT Cado/Lampertsbierg) erkundigt sich nach den Modalitäten der Verlängerung der Trainerdiplome nach deren Aktivierung bei der ENEPS.

Romain Sahr verweist auf das "Règlement grand-ducal", das die Ausbildung und Fortbildung der administrativen Kader, der Schiedsrichter und der Trainer sportartenübergreifend regelt. Die FLTT plant in dieser Hinsicht Angebote von Trainerausbildungen auf dem Niveau LUXQF3 (formation de base) und auf dem Niveau LUXQF5 (formation avancée) und wird allen aktuellen Trainern mit Diplom auch Fortbildungen anbieten.

#### 22. Ehrungen und Schlussansprache des Verbandspräsidenten

André Hartmann bedankt sich bei den Mitgliedern, die aus dem CD ausscheiden. Da Serge Pommerell nicht anwesend sein konnte, überreicht er seinem Sohn das Geschenk. Seinen Dank an Guy Schmit begleitet A.H. mit der Hoffnung, dass der Verband weiterhin auf seine Expertise zählen kann. Auf Vorschlag des Präsidenten nimmt der Kongress Guy Schmit nach 22-jähriger Aktivität für die FLTT in den Comité d'Honneur der FLTT auf.

Der Comité Directeur schlägt dem Kongress die Aufnahme von Marc Felten in den Comité d'Honneur. Marc, der beim Kongress nicht anwesend sein kann, war während 26 Jahren in unterschiedliche Kommissionen (u.a. CD, CT) und in unterschiedlichen Bereich (auch als Schiedsrichter) tätig. Der Kongress nimmt Marc Felten in den Comité d'Honneur auf.

Pit Oesch war 32 Jahre in der Mutuelle der FLTT tätig, auch innerhalb der FLTT war er während 43 Jahren auf unterschiedlichen Feldern tätig als Kassenrevisor, als Mitglied der Commission des Finances bzw. in der Société de Promotion du Sport de Compétition. Er war zuständig für den Finanzbereich bei den Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der FLTT im Jahr 1986. A.H. bedankt sich mit einem Geschenk bei Pit Oesch, der vom Kongress in den Comité d'Honneur aufgenommen wird.

André Hartmann schlägt im Namen des Comité Directeur vor, Rhett Sinner (Rued) in das "Comité d'Honneur" aufzunehmen. Rhett Sinner war 50 Jahre für den Verband aktiv, als Präsident des Verbandsgerichts und Mitglied der "Commission des Statuts et Règlements". Der Kongress entscheidet einstimmig dafür. Rhett Sinner, der beim Kongress nicht anwesend sein konnte, wird bei passender Gelegenheit zum Dank ein Geschenk überreicht.

Der "Trophée National" für das Jahr 2020 in den verschiedenen Kategorien wird verliehen:

- Landesmeister Mannschaft Seniors: DT Diddeleng
- Landesmeister Mannschaft Damen: DT Nidderkäerjeng
- Landesmeister Einzel Herren: Luka Mladenovic (Ettelbréck)
- Landesmeister Doppel Herren: Christian Kill und Yves Tonon (Lénger)
- Landesmeister Einzel Damen: Sarah De Nutte (Ettelbréck)
- Landesmeister Doppel Damen: Tessy Gonderinger (Rued) und Sarah De Nutte (Ettelbréck)
- Landesmeister Doppel Mixed: Eric Glod und Larissa Gales (Wentger)

Die jeweiligen Vereinsvertreter nehmen die Ehrungen entgegen.

Mit dem Label of Excellence für erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich werden ausgezeichnet:

DT Hueschtert/Folscht

DT Lénger

DT Berbuerg

DT Houwald

DT Lëntgen

DT Bartreng

#### 23. Schlussaufruf der Vereinsvertreter

Der Präsident verzichtet auf eine Schlussansprache und bedankt sich bei den Vereinsdelegierten für den konstruktiven Verlauf des Kongresses, bei allen Gästen für ihre Präsenz, bei der Presse für ihr Interesse und beim DT Mäertert für die Organisation des Kongresses.

Zum Abschluss wird ein Video gezeigt zum Gewinn der Silbermedaille im Damen-Doppel bei den WM in Houston durch Sarah De Nutte und Xialian Ni.

[Dauer des Kongresses: 3 Stunden und 23 Minuten]

# 82. KONGRESSin Sandweiler1. April 2023



## Tätigkeitsbericht

der

Verbandsverwaltung

2022

#### Tätigkeitsbericht 2022

#### A. COMITÉ-DIRECTEUR (CD): Zusammensetzung, Nennungen, Anwesenheit

#### A.1. Zusammensetzung

Nach dem 81. ordentlichen Kongress vom 2. April 2022 in Wasserbillig setzte sich der CD wie folgt zusammen:

Präsident HARTMANN André (DT lechternach)

Generalsekretär SAHR Romain (DT Lëntgen)

Generalkassierer GONDERINGER Camille (DT Houwald)

Präsident der Commission Technique GREIS Ralf (DT Recken)

Präsident der Commission Sportive REGENER Gilles (DT Mamer)

Präsident der Commission des Cadres Fédéraux DIELISSEN Henri (DT Houwald)

Präsident der Commission des Relations Publiques SENNINGER René (DT Réimech)

Präsident der Comm. de Promotion du Sport Pongiste MOULIN Philippe (DT Lëntgen)

Mitglied LINSTER Jean-Marie (DT Bech-Maacher)

Die CD-Mitglieder trafen sich in der Regel alle 3 Wochen zu einer Sitzung. In der Zeit vom 13.04.2022 (1. CD nach dem Kongress) bis zum 08.03. wurden 16 Sitzungen abgehalten, und zwar am 13.04.2022 / 04.05.2022 / 25.5.2022 / 15.06.2022 / 06.07.2022 / 03.08.2022 / 24.08.2022 14.09.2022 / 05.10.2022 / 26.10.2022 / 16.11.2022 / 07.12.2022 / 04.01.2023 / 15.02.2023 / 08.03.2023.

#### A.2. Nennungen

Der CD nahm folgende Nennungen innerhalb des CD vor:

Vizepräsidenten: Camille Gonderinger und Jean-Marie

Linster

Beigeordneter Sekretär Philippe Moulin

Beigeordneter Finanzwart Ralf Greis

Delegierte bei LASEL und LASEP André Hartmann und René Senninger

Delegierter des CD bei der Commission des Arbitres Jean-Marie Linster Präsident der Commission des Statuts et Règlements Jean-Marie Linster

Sekretär der Commission des Statuts et Règlements Camille Gonderinger (ohne Stimmrecht)

Sekretär-Koordinator des Schlichtungsrates Camille Gonderinger

Delegierter beim COSL / LIHPS Henri Dielissen

Delegierter bei der ENEPS/CFTT/Sportlycée Henri Dielissen

Delegierter bei der ITTF für Anti-Doping-Fragen Henri Dielissen

Die Lizenzierungskommission war wie folgt zusammengesetzt: Jean-Marie Linster (P), Camille Gonderinger (S) und Romain Sahr (M).

#### A.3. Anwesenheit in den CD-Sitzungen

Präsenzen (Stand: 08.03.2023):

Dielissen Henri 16/16, Gonderinger Camille 14/16, Greis Ralf 15/16, Hartmann André 14/16, Linster Jean-Marie 15/16, Moulin Philippe 16/16, Regener Gilles 13/16, Sahr Romain 14/16, Senninger René 10/16.

Patrick Massen nahm als Directeur Administratif an 14 Sitzungen des CD teil, Jean-Marie Noël war als Competition and Organization Manager bei 14 Sitzungen anwesend.

#### **B. VERBANDSVERWALTUNG**

Die Verbandsverwaltung funktioniert auf unterschiedlichen Ebenen: im Comité-Directeur, im Verbands-Sekretariat und in den Kommissionen.

Das **Verbandssekretariat** (VS) ist zuständig für die Koordination aller Aufgaben und Tätigkeiten des Verbandes und für die Durchführung aller diesbezüglich anfallenden Arbeiten und Beschlüsse des Comité-Directeur.

Als Directeur Administratif der FLTT ist Patrick Massen nicht nur zuständig für die rein administrative Verwaltung des VS, sondern auch für den administrativen Teil der Leistungssport-Koordination. Er koordiniert mit dem Competition and Organization Manager Jean-Marie Noël die Planung und Durchführung der internationalen und der großen nationalen Veranstaltungen des Verbandes. Dazu gehören vielfältige Aspekte der Zusammenarbeit mit der COQUE: Reservierungen, Materialkontrolle, Verwaltung des Lagers, ...

Um einen verbesserten Informationsaustausch und eine bessere Koordination zwischen dem VS und dem CD zu gewährleisten, nehmen Patrick Massen und Jean-Marie Noël auch an den Sitzungen des CD teil.

Neben Patrick Massen und Jean-Marie Noël gehört Rick Pommerell zum Team im Verbandssekretariat;

Nach Abschluss seines Fernstudiums im Sommer 2022 wurde der bisherige Arbeitsvertrag von Rick Pommerell als neuer "Administrative und Financial Manager" mit Wirkung zum 1. September 2022 von 70% auf 100% (Vollzeit) erhöht.

In den Sommerferien war Paul Reuter als Student für drei Wochen eingestellt.

Wir glauben im Namen aller Vereine sprechen zu können, wenn wir sämtlichen Mitarbeitern im Sekretariat unseren Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Die **Kommissionen** arbeiten in ihrem spezifischen Aufgabengebiet weitestgehend autonom, dies im Rahmen der bestehenden Reglemente gemäß der geltenden Zuständigkeitsaufteilung und unter Beachtung und Einhaltung der Beschlüsse des Kongresses und des CD. Sie beraten den CD in allen Fragen ihres jeweiligen Fachgebiets und sorgen für die praktische Ausführung der vom CD getroffenen Beschlüsse.

Auf die Erstellung spezifischer Kommissionsberichte zum Jahresabschluss wird gemäß Beschluss des CD seit mehreren Jahren verzichtet. Die den Kommissionen aufliegenden Arbeiten sind reglementarisch festgelegt und für jede Saison identisch. Über besondere punktuelle Aspekte wird in dem vorliegenden allgemeinen Tätigkeitsbericht berichtet.

Alle genaueren Informationen sind in dem BIO und/oder auf der Homepage nachzulesen.

In Zeiten, in denen das Benevolat sich auf allen Ebenen durch personelle Engpässe kennzeichnet, muss man allen, die ihre Zeit und Kompetenz in den Dienst des Verbands stellen, großen Dank zollen für die Arbeit, ohne die der TT-Betrieb in Luxemburg stillstehen oder zumindest beträchtlich reduziert werden müsste. Da einige ehrenamtliche Mitarbeiter in der FLTT die Grenze der Belastbarkeit erreicht haben, müssen weiterhin innerhalb des Verbands aber auch in den zuständigen Gremien des Luxemburger Sports Überlegungen und Planungen vorgenommen werden, die die Übertragung von Aufgaben und Zuständigkeiten in den Bereich professioneller Mitarbeiter vorsehen.

Die Verstärkung durch eine erhöhte Zahl an professionellen Mitarbeitern in wichtigen Institutionen des Sports ist sicherlich begrüßenswert, hat aber die Aufgabe von ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Verbänden paradoxerweise nicht erleichtert. Ganz im Gegenteil, durch eine verbesserte Besetzung der Posten in den Instanzen werden die Nebenamtlichen sowohl in der Qualität als auch bei der zeitlichen Disponibilität mit noch höheren Ansprüchen konfrontiert.

Die Vertreter des CD haben ihre diesbezüglichen Anliegen in einer Unterredung mit dem Sportminister am 22.2.2023 zum Ausdruck gebracht.

#### C. ARBEITSFELDER INNERHALB DER VERWALTUNG

#### C.1. Intranet, Internet, Facebook und BIO und Annuaire Fédéral

Die FLTT greift in hohem Maße auf die Potentialitäten der modernen Kommunikationsmittel für eine effektivere Verwaltung des Verbandes zurück. Die Möglichkeiten dieser Medien sind sicherlich noch nicht erschöpft, für eine weitere Ausdehnung des Angebots ist aber immer das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu bedenken.

#### www.fltt.lu

Die Homepage der FLTT hat sich als unerlässliches Informationsmedium und Arbeitsinstrument für den Verband und die Vereine etabliert.

Durch ein reichhaltiges Informationsangebot auf einer möglichst attraktiven Homepage soll das Interesse an unserer Sportart in der gesamten (Sport)-Öffentlichkeit gefördert werden.

Seit 2019 ist die modernisierte FLTT-Homepage online. Das Intranet-System sollte ebenfalls bereits im Jahr 2022 erneuert werden, aufgrund verschiedener Umstände hat sich das Projekt verzögert und das neue Intranet-System soll nun mit Beginn der Saison 2023/2024 definitiv eingeführt werden.

Auch in der Saison 2022/2023 wurden über die Homepage der FLTT (<u>www.fltt.lu/live</u>) die Spiele der AUDI League gestreamt. Zur Vorbereitung des Streamings fand im Vorfeld der Saison am 07. 09.2022 mit den Vereinen der Nationale 1 eine Informationssitzung statt.

Leider gab es immer wieder Ausfälle beim Streaming zu beklagen. Die FLTT bedankt sich bei allen AUDI League-Vereinen, die das Streaming der meisten Spiele der höchsten Liga mit ihrem Einsatz ermöglicht haben.

#### **Facebook**

Die Audienz auf FACEBOOK verzeichnet weiterhin eine konstante Progression. Aktuell verfügt die FLTT über 1858 Abonnenten (Stand: 10. Februar 2023). Auf FACEBOOK wird regelmäßig über die aktuellen Veranstaltungen und wichtigsten Resultate informiert.

Im Jahr 2022 hatte die FLTT auf Facebook eine durchschnittliche Monatsreichweite von ca. 6.000 Personen. Das Highlight war das Erreichen des Achtelfinals durch unsere Damennationalmannschaft bei der WM in Chengdu, dieser einzelne Beitrag erreichte allein ca. 16.500 Personen und erhielt 882 Reaktionen. Ähnliche Statistiken wurden auf FACEBOOK erreicht, als sich die Damennationalmannschaft in einem für die herausragenden Platzierung entscheidenden Spiel bei dieser WM gegen Südkorea durchsetzen konnten.

#### Instagram

Auf Instagram sollen in Zukunft mehr Beiträge/Stories erscheinen, um vor allem die jüngere Zielgruppe zu erreichen. Im Jahr 2022 betrug die monatliche durchschnittliche Reichweite ca. 300 Personen.

#### YouTube

Die großen nationalen Veranstaltungen werden auf YouTube gestreamt und die Videos im Nachhinein dort zur Verfügung gestellt. Außerdem werden die verfügbaren Videos der NationalspielerInnen und -mannschaften, die auf anderen Kanälen veröffentlicht wurden, dort in Playlists gesammelt.

#### **Bulletin d'Information Officiel (BIO)**

Im Jahr 2022 erschienen 46 Ausgaben des BIO, meist an dem vorgesehenen Termin (Freitag), im Jahr 2023 bis zum 18. März deren 11. Es erschien des Weiteren ein Sonderheft zu den Internationalen Jugendmeisterschaften Luxemburgs. Die Vereine werden jeweils per Mail darauf hingewiesen, wann das neue BIO auf der Homepage eingesehen werden kann.

#### **Annuaire Fédéral**

Zu Beginn der Saison legte die Verbandsführung rechtzeitig das 63. Annuaire fédéral (Auflagenzahl: 2300) vor. Dieses knapp 220 Seiten umfassende Büchlein bleibt weiterhin für alle Beteiligten ein unerlässliches Instrument bei der Durchführung des Tischtennisbetriebs.

Wir bedanken uns bei den Inserenten für ihre wertvolle Unterstützung. Gedankt sei auch denjenigen, die mit ihrem Beitrag zum "Comité de Patronage" zur Finanzierung dieser Publikation beigetragen haben.

#### C.2. Administrative Angelegenheiten

In seinen Sitzungen vom 13. April 2022 (1. CD nach dem Kongress) bis zum 8. März 2023 behandelte der CD alle anstehenden und ihm vorgelegten Angelegenheiten.

- Festlegung der internen Organisation und Verwaltung sowie der Aufgabenbereiche der CD-Mitglieder
- Genehmigung der Zusammensetzung der Kommissionen
- > Bearbeitung der allgemeinen Korrespondenz (Vereine, Kommissionen, usw.)
- Genehmigung und Anpassung des nationalen Spielkalenders
- > Entscheidung über die Einstufung von Spielern in der Verbandsrangliste
- Ausstattung des Sekretariats mit angemessenem Arbeitsmaterial

- > Führung des Inventars im Verbandssekretariat
- Vorbereitung und Einberufung des Kongresses in Wasserbillig (02.04.2022)
- ➤ Vorbereitung und Einberufung des außergewöhnlichen Kongresses am 21.9.2022 in der Coque
- Vorbereitung und Einberufung des Kongresses in Sandweiler (01.04.2023)
- ➤ Abhalten der Generalversammlung der Fondation du Sport Pongiste (FSP) am 13.04.2022.
- ➤ Abhalten der außerordentlichen Generalversammlung der Fondation du Sport Pongiste (FSP) am 25.05.2022
- Vertretungen des Verbands bei offiziellen Anlässen

#### Im finanziellen Bereich

- ➤ Verwaltung der Verbandsfinanzen gemäß jenem vom Kongress für 2022 genehmigten Haushaltsplan
- > Aufstellung jenes dem Kongress vorzulegenden Entwurfs des Haushaltsplans 2023
- Anträge und Abrechnungen betr. Subsidien an das Sportministerium, die ENEPS, das Sportlycée sowie den COSL
- > Festlegung der Leistungsprämien sowie Berechnung und Auszahlung derselben an die NationalspielerInnen
- > Festlegung der Entschädigungen als Rückvergütung für entstandene Kosten an die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verband

#### C.3. Reglemente und Statuten

Das Sekretariat der CdSR hat, im Auftrag des CD, die folgenden Punkte bearbeitet:

- Umsetzung der vom Kongress beschlossenen Änderungen in den Reglementen der FLTT
- Aktualisierung der "Statuten und Reglemente"
- Ausarbeitung und kontinuierliche Anpassung der "Reglementarischen Sonderbestimmungen zur Durchführung der TT-Mannschaftskompetitionen der Saison 2022-2023"
- > Abänderung, Ergänzung und Neufassung bzw. Diskussion von Internen Reglementen:
  - IR 03 (Gebühren- und Entschädigungsordnung)
  - IR 04 (Strafskala)
  - IR 12 (Ausrichtung einer Verbands-TT-Kompetition durch einen TT-Verein).
  - IR 13 (Rechte und Pflichten der Kadermitglieder)
  - IR 14 (Kriterium Critérium national)
  - IR 15 (Organisation eines Einzelturniers)
  - IR 18 (Bestimmung und Richtlinien zur Organisation der Mannschaftsspiele der Top-Mannschaftskompetitionen)
  - IR 22 (Performance-System und Verbands-Rangliste)

- IR 29 (Masters Cup):
   Die Organisation des Masters Cups wurde für die Saison 22/23 ausgesetzt.
- IR 29A (Turnier-Grand-Prix)
- IR 30 (Beschriftungen im Rahmen von TT-Kompetitionen)
- IR 33 (Infektionsschutz und Hygiene-Konzept für TT-Aktivitäten)
- ➤ Auflösung der MFLTT bei der außerordentlichen Generalversammlung vom 21. September 2022 in der Coque
- ➤ Definitive Aufnahme der FLTT am 28. März 2022 in die Caisse de secours mutuels des sportifs (CSMS). Pit Oesch wurde zum Vertreter der FLTT bei der CSMS benannt.
- ➤ Bearbeitung, in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der CdA, der Anträge betr. die Beschriftungen auf dem TT-Spielmaterial (und insbesondere auf der Spielerkleidung) sowie betr. die Abweichung von den diesbezüglichen Bestimmungen in berechtigten Fällen

#### C.4. <u>Lizenzverwaltung</u>

- > Festlegung der Höchstbeträge für nicht zurückerstattete Sportkleidung bei Transfers
- ➤ Bearbeitung der nationalen Transferanträge in der Sitzung der Meldekommission vom 9. Juni 2022
- ➤ Genehmigung eines Transfers auf Basis der Bestimmungen von Art. 3.2.241 der FLTT-Reglemente
- Berechnung der Zusatz-Transfer-Entschädigung auf Grundlage des Jugendfaktors.
- > Behandlung von Einwänden zu eingereichten Vereinsforderungen
- > Klärung der Spielberechtigung bei SpielerInnen, deren Wechsel an die Erfüllung von Vereinsforderungen gebunden war.
- > Bearbeitung der Freigabeanträge beim Wechsel in einen ausländischen Verein (Verband)
- > Bearbeitung von Anträgen zur Doppelspielberechtigung (von Universitätsstudenten)

#### C.5. Nationale Wettbewerbe

- > Durchführung eines Referendums bezüglich einiger Aspekte der Durchführung der Mannschaftsmeisterschaften
- > Beschlussfassung zu Vorschlägen der CT zur Durchführung der Mannschaftswettbewerbe
- > Festlegung des Programms für individuelle Wettbewerbe unter der Verantwortung der CS
- ➤ Einführung des DONIC-Summer-Cups
- > Genehmigung bzw. Ablehnung von Spielsälen durch die CT und diesbezügliche Intervention bei Gemeindeverwaltungen bei Problemfällen.

➤ Bestimmung von Delegierten des CD für die Preisüberreichung bei sämtlichen nationalen Verbandswettbewerben (Nationale Individuelle Meisterschaften der Alterskategorien, Coupe de Luxembourg der Damen und Herren, AUDI League Finals, Mannschaftsmeisterschaft der Damen, Masters Cup Finals)

#### C.6. Zusammenarbeit Verband-Vereine

- ➤ Leider hat sich die Zahl der der FLTT angegliederten Vereine im letzten Jahr durch vom CD genehmigte Vereinsauflösungen bzw. Fusionen reduziert.
- ➤ Informationsversammlung mit den Vereinen betr. allgemeine Reglementänderungen zum Spielbetrieb (21. September 2022 in der Coque) in Kombination mit einem außergewöhnlichen FLTT-Kongress; die Annuaires wurden verteilt.
- > Die Erstellung des Spielkalenders der AUDI League
- Im Hinblick auf den Spielkalender für die Mannschaftsmeisterschaft der Senioren wurde ein Referendum durchgeführt.
- Vergabe von Verbandsorganisationen an die Vereine
- > Zusammenarbeit mit den Vereinen bei der Durchführung von Verbandsorganisationen. Der CD bedankt sich bei den Vereinen, die dafür gesorgt haben, dass die durchgeführten Wettbewerbe der FLTT unter hervorragenden sportlichen Bedingungen stattgefunden haben.
- > Genehmigung der Termine für die Vereinsturniere
- ➤ Feierlichkeiten zu wichtigen Anlässen und Organisationen von Vereinen. Der CD wird die Einladungen der Vereine in Zukunft weiterhin gerne annehmen, falls die Termine dies zulassen.

#### C.7. China Table Tennis College Europe (CTTC-E)

Die FLTT arbeitet auch weiterhin eng mit dem China Table Tennis College Europe zusammen zur weiteren Entwicklung des Tischtennis in Europa sowohl auf sportlicher wie auch auf akademischer Ebene. Im Verwaltungsrat des CTTC-E sind von Seiten der FLTT Präsident André Hartmann als Mitglied sowie Guy Schmit als Financial Director vertreten.

Dabei wurden die sportlichen Aktivitäten des CTTC-E bis zum 31.12.2022 von FLTT-Sportdirektor Martin Ostermann in Zusammenarbeit mit dem Berater Xia Cheng koordiniert, wobei die sportlichen Projekte im Wesentlichen vom Verband durchgeführt werden. Seit dem 1. Januar 2023 und mit dem Ende der Tätigkeit von Martin Ostermann bei der FLTT wurde die Koordination der sportlichen, aber auch akademischen Aktivitäten des CTTC-E vom neuen FLTT-Sportdirektor Heinz Thews in Zusammenarbeit mit Xia Cheng gewährleistet.

Patrick Massen (Directeur Administratif der FLTT) übernimmt im Wesentlichen die administrativen Tätigkeiten.

Die Generalversammlung der CTTC-E fand am 11. Januar 2023 in der Coque und über Video-Konferenz statt.

Es fand eine Zusammenkunft mit dem Sportminister statt, bei der dieser dem CTTC-E die weitere Unterstützung ihrer Aktivitäten zusicherte.

Im Jahr 2022 konnte leider kein Lehrgang des CTTC-E organisiert werden. Für August 2023 ist aber wieder ein internationaler Lehrgang in Zusammenarbeit mit der ETTU geplant. Der für Frühjahr/Sommer 2023 geplante wissenschaftliche Kongress des CTTC-E wurde auf Herbst 2024 verschoben.

Was die wissenschaftliche Schiene im Rahmen des CTTC-E anbelangt, so wurde versucht den Kontakt zur LUNEX und zum LIHPS zu intensivieren, dies auch im Hinblick auf die Eröffnung der SPORTFABRIK in Differdingen am 25. November 2022.

#### C.8. Durchführung von Promotionsmaßnahmen für den TT-Sport

- ➤ Verleihung des Labels "Excellence" für Vereine, die sich durch eine besondere Qualität in der Ausbildung von Jugendlichen auszeichnen; das Label gilt für 2 Jahre, danach verliert der Verein die Auszeichnung, falls keine entsprechenden Leistungen in diesem Zeitraum erzielt wurden; die Vereine erhalten Bons des FLTT-Sponsors DONIC.
- ➤ Im Jahr 2022 erhielten folgende Vereine dieses Label:

Berbuerg Houwald Hueschtert-Folscht Lénger Lëntgen Recken Union Lëtzebuerg

#### C.9. Ehrungen für verdienstvolle Ehrenamtliche und Sportler

Für den Bénévole de l'Année 2019 hatte die FLTT mit Roland Altmann (DT Zéisseng), Claude Fisch (DT Lénger) und Guy Thill (DT Berbuerg) drei exzellente Kandidaturen vorgeschlagen bekommen und alle drei wurden ex aequo als Bénévole de l'Année der FLTT zurückbehalten. Da beim Sportministerium aber immer nur ein Kandidat vorgeschlagen werden kann, wurde Claude Fisch als ältester und "dienstältester" Laureat als Kandidat der FLTT für den Bénévole de l'Année 2019 vorgeschlagen. Guy Thill und Roland Altmann sollten in den beiden folgenden Jahren dem Sportministerium vorschlagen werden.

Die Ehrung von Seiten der FLTT für alle 3 Kandidaten wurde bei Gelegenheit des ordentlichen Kongresses 2021 in Bascharage vorgenommen.

Wegen der Corona-Pandemie erfolgte die Ehrung für die offiziellen Kandidaten von 2019 von Seiten des Ministeriums erst am 3. Mai 2022 bei Gelegenheit einer offiziellen Feier in der COQUE, sodass Claude Fisch bei dieser Ehrung vom Sportminister ausgezeichnet wurde. Romain Sahr vertrat die FLTT bei dieser Gelegenheit.

Der Neuaufruf für die Kandidaten der Jahre 2020 und 2021 wurde bisher ausgesetzt und steht immer noch aus.

#### D. ZUSAMMENARBEIT MIT INSTITUTIONELLEN UND ÖFFENTLICHEN PARTNERN

#### D.1. Zusammenarbeit mit dem Sportministerium

Das Sportministerium stellt auch weiterhin der FLTT einen ansehnlichen Teil der erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung. Neben dem ordentlichen Subsidium, den außergewöhnlichen Subsidien für die Teilnahme an den wichtigsten internationalen Veranstaltungen beteiligt sich das Sportministerium an den Unkosten für die Kadertrainer und das administrative Personal.

Die FLTT gehört auch weiterhin zu den Verbänden, die im Rahmen des "Sport de Haut Niveau" in den Genuss einer besonders substanziellen Förderung kommen.

Darüber hinaus unterstützte das Sportministerium die FLTT über das Nation Branding.

Die FLTT kann auch weiterhin auf die Infrastrukturen des INS für die Organisation von Kaderlehrgängen oder die Unterbringung von Teilnehmern bei den Internationalen Jugendmeisterschaften zurückgreifen. Die Vertreter der FLTT haben bei einer Zusammenkunft mit dem Sportminister am 22.02.2023 aber ihr Bedauern darüber zum Ausdruck gebracht, dass diese Möglichkeiten im Laufe der Zeit zunehmend eingegrenzt wurden (Nutzung des INS als Internat für das Sportlycée) und die Disponibilität für die Unterbringung von Sparringpartnern oder für Lehrgänge der FLTT und der CTTC-E immer weiter beschränkt wird.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Sportministerium ergibt sich aus der Beantragung von congé sportif für KaderspielerInnen, Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre.

Die vom Sportministerium durchgeführte Aktion "Wibbel an Dribbel" fand vom 7.-13. Juli 2022 in der Coque statt. Dazu fand am 20. April 2022 eine Informationssitzung in der Maison des Sports statt, an der Rick Pommerell teilnahm. Das "Wibbel an Dribbel" ist desweiteren vom 6.-12. Juli 2023 in der Coque geplant. Eine entsprechende Infoversammlung fand am 18. Januar 2023 statt, bei welcher Rick Pommerell die FLTT vertrat.

André Hartmann vertrat die FLTT beim Neujahrsempfang durch den Sportminister am 26. Januar 2023.

#### D.2. Zusammenarbeit mit der ENEPS

Die Zusammenarbeit mit der ENEPS war geprägt durch die Restrukturierung der Ausbildung und Fortbildung für Schiedsrichter, Trainer und administrative Mitarbeiter auf der Grundlage des neuen Règlement grand-ducal vom 20. Mai 2021 "relatif à la détermination et à l'organisation des formations des cadres techniques et administratifs pour les différentes formes d'activités sportives."

Das neue Règlement grand-ducal sieht die Einrichtung "Commission des programmes" vor, für die der CD Henri Dielissen und Romain Sahr als Vertreter der FLTT benannte. In der 1. Phase war es die Aufgabe dieser Kommission, ein Konzept für die globale Trainerausbildung sowie die Inhalte der Ausbildung auf 4 Stufen (formation de base, formation moyenne, formation avancée, formation supérieure) in Zusammenhang mit Experten auszuarbeiten.

Das Programm einer Trainerausbildung auf dem Niveau der formation avancée wurde erarbeitet. Aufgrund der Ausschreibung meldeten sich 11 Kandidaten.

Weite Teile der Ausbildung fanden bereits im Jahr 2022 statt, wobei auch ausländische Experten neben Heinz Thews als dem Verantwortlichen für das Konzept, Henri Dielissen und Peter Engel die Kurse geleitet haben.

Wie vom Règlement grand-ducal vorgesehen wurde eine "convention de cooprération cadre" ausgearbeitet und von dem Sportminister einerseits und der FLTT andererseits unterzeichnet.

Diese sieht die Durchführung weiterer Ausbildungslehrgänge, vor allem in den Bereichen LUXQF3 (cycle inférieur) und LUXQF4 (cycle moyen) in den nächsten Jahren vor.

Im Hinblick auf die Ausbildung im cycle inférieur wurde auch gleich als 1. Modul derselben eine Kids Coach Lehrgang geplant und in Rédange mit 18 Teilnehmern durchgeführt. Ein zweiter Kids Coach Lehrgang, der am 14. und 15. April in Berbuerg stattfindet, wurde bereits ausgeschrieben.

Im Bereich der Rekrutierung und Förderung von Kindern und Jugendlichen ist die Qualität der Betreuung darüber entscheidend, ob und wie die jungen SpielerInnen sich sportlich entwickeln und mit ihrem Verein identifizieren können. Deshalb möchte die FLTT dafür sorgen, dass alle, die an der Betreuung und TT-Ausbildung von Kindern und Jugendlichen interessiert sind, auch die entsprechende Ausbildung erhalten, die eine hohe Qualität des Trainings und der Betreuung garantiert. Dabei sind sowohl der Verband als auch die ENEPS als Institution der Trainerausbildung bereit, auf Anfragen seitens von Vereinen einzugehen und dezentral Ausbildungslehrgänge zu organisieren.

Das Ministerium hat bekanntlich ein neues Konzept für die Vergabe von Subsidien an die Vereine ausgearbeitet, das bereits 2017 Jahr in Kraft getreten war. Es sieht eine substanzielle Unterstützung der Sportvereine vor, diese ist aber in hohem Maße abhängig von der Gewährleistung eines qualitativ abgesicherten Trainings mit Trainern, die eine Qualifikation nachweisen können.

Das neue Règlement grand-ducal verpflichtet die von der ENEPS anerkannten Trainer zur Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen, ansonsten ihr Statut verfällt. Die Commission des programmes hat deshalb auch erste Fortbildungsveranstaltungen geplant, die in den nächsten Wochen durchgeführt werden.

Deshalb ist die FLTT bestrebt, möglichst viele qualifizierte TrainerInnen auszubilden, die in einem veränderten gesellschaftlichen Umfeld fähig sind, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Vereinen zu übernehmen und zu gewährleisten.

Im Schiedsrichterbereich wurde im Herbst 2022 eine nationale Schiedsrichterausbildung begonnen (die theoretische Prüfung wurde bereits abgehalten und alle Kandidaten haben bestanden). Insgesamt sind 4 Kandidaten eingeschrieben, um nationale Schiedsrichter zu werden; ein weiterer Schiedsrichter konnte nach mehrjähriger Pause wieder aktiviert werden. Die Kandidaten sammeln derzeit erste Erfahrungen im Spielbetrieb, unter Anleitung erfahrener Kollegen; am Saisonende wird die praktische Prüfung durchgeführt werden. Trotz der Anstrengungen seitens des Verbandes, muss aber leider weiterhin ein Mangel an Schiedsrichtern – vor allem an jungen Kandidaten – festgestellt werden, sodass die Einsätze in Zukunft weiterhin nicht optimal organisiert werden können.

Die FLTT war auch bei der Remise des Brevets d'Etat am 16.11.2022 durch Camille Gonderinger vertreten.

#### D.3. Zusammenarbeit mit dem Sportlycée

Die Zusammenarbeit mit dem Sportlycée erfolgt auf der Grundlage eines Kooperationsabkommens. Dieses beinhaltet auch eine substantielle finanzielle Hilfe für die Durchführung von Lehrgängen und die Entlohnung von Trainern.

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für die Klassen des Sportlycée umfasst u.a. folgende Aspekte:

- Meldung von TT-SpielerInnen für das Sportlycée
- > die Organisation des "Centre de Formation" (CFTT) und der Koordination mit dem Sportlycée.
- ➤ Unterredungen und Kontakte zu den Verantwortlichen des SPORTLYCEE im Hinblick auf die Gestaltung des Centre de formation für TT und die Koordination von sportlichen und schulischen Aktivitäten im Sportlycée
- > Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für jene TT-SpielerInnen, die im Rahmen des Programms "dual career" unterstützt werden

Die FLTT ist darum bemüht, junge Nachwuchsspieler\*innen frühzeitig in das Sportlycée einzugliedern. Diese Eingliederung ist sowohl für den Verband als auch für Sportler/Schüler und ihre Eltern von großem Vorteil im Hinblick auf die Koordination ihrer sportlichen und schulischen Entwicklung. Derzeit sind 15 Kadermitglieder der FLTT (11 Jungen, 4 Mädchen) im Sportlycée eingetragen.

#### D.4. Zusammenarbeit mit dem COSL

Eine enge Zusammenarbeit besteht zwischen dem Tischtennisverband und dem Sportdachverband, dem COSL. Diese Zusammenarbeit verläuft in Form von

- > regelmäßigem Schriftverkehr
- ➤ Zusammenkünfte mit den Verantwortlichen des COSL zum Teil unter Beteiligung der Spieler\*innen, die Mitglied des Elitekaders sind sowie zuständiger Privattrainer, dies vor allem auch im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Paris 2024.
- ➤ Beteiligung an Informationssitzungen und Gesprächsrunden, zu denen der COSL die Fachverbände einlädt, so u.a. im Hinblick auf die European Games, die vom 21. Juni bis zum 2. Juli 2023 in Krakau (POL) stattfinden, und die Spiele der Kleinen Staaten, die vom 28. Mai bis zum 3. Juni auf Malta stattfinden
- André Hartmann vertrat die FLTT beim jährlichen COSL-Kongress, der am 17. März 2022 im Centre Culturel Paul Barblé stattfand. Beim diesjährigen Kongress, der am 25. März im Hall sportif Bridel stattfindet, ist die FLTT durch André Hartmann und Jean-Marie Linster vertreten.
- ➤ Das COSL-Spillfest des Jahres 2022 fand am 26. Mai 2022 auf Kockelscheuer statt. Da der DT Houwald die Durchführung des Tischtennis-Ateliers übernahm, nahm dieser auch an einer Informationssitzung am 2. Mai in der Maison des Sports teil.

Im sportlichen Bereich gehörten im Jahr 2022 folgende SpielerInnen den COSL-Kadern an:

- ➤ Herren-Nationalmannschaft
- Damen-Nationalmannschaft
- Elitekader: Eric Glod, Luka Mladenovic, Ni Xia Lian, Sarah de Nutte

Promotionskader: Maël Van Dessel, Enisa Sadikovic

Am 27. Januar 2023 fand die Pressekonferenz zur Vorstellung der neuen COSL-Kader für das Jahr 2023 statt. Tessy Gonderinger wurde neu in den Elitekader aufgenommen während Gene Wantz ab 2023 im Promotionskader gefördert wird.

Es fanden im Jahr 2022 mehrere Sitzungen mit dem Sportdirektor des COSL Raymond Conzemius statt, um die COSL-Fördermaßnahmen sowie die einzelnen Projekte der FLTT-SportlerInnen in den COSL-Kadern zu besprechen.

#### Verbandsvertreter in Gremien des COSL

\* SCHMIT Guy - Mitglied der Finanzkontrollkommission

\* LINSTER Jean-Marie - Mitglied im Conseil Consultatif

\* SAHR Romain - Mitglied in der Commission Sportive A

\* DE NUTTE Sarah - Mitglied in der Commission des Athlètes

#### D.5. Zusammenarbeit mit dem LIHPS

Das LIHPS (Luxembourg Institute for High Performance Sports) ist ein wichtiger Partner im Bereich der physischen und mentalen Betreuung unserer Elitesportler\*innen.

Auch in Fragen der Rehabilitation bei Verletzungen unserer Elitesportler\*innen und der beruflichen Freistellung bietet das LIHPS wertvolle Hilfestellung an.

#### D.6. Zusammenarbeit mit der Coque

Die Zusammenarbeit mit der COQUE bestand vorwiegend aus den folgenden Aufgaben:

- > Reservierung der Sportsäle und der Unterkunftsmöglichkeiten bei der Coque
- Verwaltung des TT-Materials in der COQUE
- Vorbereitung der Saaleinrichtung für die wichtigsten Veranstaltungen
- ➤ Vertretung der FLTT beim 20-jährigen Jubiläum der COQUE am 30.6.2022
- ➤ Vertretung der FLTT bei der Vorstellung und Diskussion der Jahresabschlussbilanz der COQUE. Dabei zeigte sich, dass die COQUE zunehmend von Verbänden (und Vereinen) für internationale Wettbewerbe gebucht werden und somit nicht allen Anträgen Rechnung getragen werden kann. Eigentlich bedürfte es für diese immer zahlreiche Anlässe mit hohen Standards einer Alternative zur COQUE.

#### D.7. Zusammenarbeit mit der Section des Sports d'Elite de l'Armée

Eric Glod, Luka Mladenovic und Sarah De Nutte gehören weiterhin der SSEA an. Auf Seiten der FLTT war bis zum 31.12.2022 in erster Linie der Sportdirektor Martin Ostermann zuständig für die regelmäßigen Kontakte zu den Verantwortlichen des SSEA.

#### D.8. Kontakte zu den internationalen Verbänden

- ➤ Vertretung bei den Kongressen des europäischen und internationalen Tischtennisverbandes (ETTU und ITTF).
  - Für den ordentlichen Kongress der ETTU am 20. August 2022 in München (GER) vertraten André Hartmann die FLTT vor Ort.
  - Beim außerordentlichen Kongress der ETTU am 6. Dezember 2022 in Amman (JOR) vertraten André Hartmann und Camille Gonderinger die FLTT über Video-Konferenz.
  - Beim ITTF-Kongress am 6. Dezember 2022 in Amman (JOR) waren ebenso André Hartmann und Camille Gonderinger als FLTT-Vertreter bestimmt worden. Beide wohnten dem Kongress über Video bei.
- ➤ Pol Pierret , der mit dem Gold Badge Umpire ausgezeichnet wurde, ist Mitglied des ETTU Umpires and Referees Committee.
- ➤ Der ehemalige Luxemburger Nationalspieler Pierre Kass wurde im Januar 2023 auf den Posten des Generalsekretärs der ETTU genannt.
- Andrea Bjurström wurde im Januar 2023 als Executive Assistant and Club Competition Manager genannt.
- ➤ Meeting mit dem Präsidenten der ETTU, dem Generalsekretär der ETTU Pierre Kass und Galia Dvorak betr. die Möglichkeit der Übernahme der Organisation von ETTU-Wettbewerben bzw. Lehrgängen in Luxemburg.
- ➤ Die FLTT wurde im Jahr 2022 mit ihrem Trainingsstandort Luxemburg ins "Network of European Training Centers" bei der ETTU aufgenommen.
- ➤ Die FLTT ist Mitglied in der Francophonie Pongiste, sie wird auch mit einer Mannschaft (bestehend aus einem Spieler und einer Spielerin U21) bei den Jeux de la Francophonie vertreten sein, die vom 28. Juli bis zum 6. August in Kinshasa (Kongo) stattfinden.

#### D.9. Die Zusammenarbeit mit den Medien

Die Presse wurde regelmäßig und möglichst zeitnah durch Presse-Communiqués mit Informationen und Resultaten vom VS aus versorgt. Rick Pommerell erstellt die Mehrheit der Pressemitteilungen.

Seit Beginn der Saison übernimmt Ralf Greis die Aufgabe, der Presse im Vorfeld zu den Spielen in den höchsten Divisionen, und vor allem in der Audi League sowie der Pokalspiele eine Vorschau zuzustellen und über den Verlauf der Spiele zu berichten.

Mit Vertretern der Presse wurden Gespräche geführt zwecks einer verbesserten Darstellung der TT-Events und vor allem der AUDI League in der Presse.

Die FLTT nutzt mittlerweile die Möglichkeiten des Live-Streaming für wichtige nationale Veranstaltungen. Der CD dankt in diesem Zusammenhang Sportstreaming.lu und dem Team um Marc Burelbach für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die Spiele der AUDI League werden in Verantwortung der Vereine übertragen und auf der Webseite des Verbandes verlinkt; dazu fand im Vorfeld der Saison am 30. 6.2022 mit den Vereinen der Nationale 1 eine Informationssitzung statt.

Bei der Awards Night 2022 von sportspress.lu belegte die Damen-Nationalmannschaft den 2. Platz, während bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres das Damen-Doppel Ni Xia Lian und Sarah De Nutte zu den Sportlerinnen des Jahres gewählt wurden. Bei der Wahl zum Trainer des Jahres belegte Tommy Danielsson Platz 2.

#### D.10. Die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern

- ➤ Die FLTT arbeitet mit Special Olympics Luxembourg und dem Luxembourg Paralympics Committee eng zusammen, sie unterstützt den Tischtennissport für die Mitglieder beider Verbände auf personeller und materieller Ebene. Die Zusammenarbeit mit Paralympics wurde anlässlich eines Treffens mit dem FLTT-Präsidenten noch einmal konkretisiert.
  - Beim offenen Samstagtraining in der COQUE ist Special-Olympics auch mit verschiedenen Spielern vertreten.
  - Spieler des Luxembourg Paralympic Committee wurden in FLTT-Lehrgänge und Kadertrainings integriert.
  - Die FLTT steht des Weiteren bei Bedarf auch Paralympics bei der Meldung von Tischtennisspielern für internationale Para TT-Turniere zur Verfügung, sollte eine solche Meldung über den Verband erfolgen müssen.
- ➤ Jean-Marie Linster fungierte als Delegierter der FLTT bei Special Olympics und dem Luxembourg Paralympic Committee.
- ➤ Mit der LASEP arbeitet die FLTT zusammen im Interesse der Förderung des TT im Schülerbereich. Diese Zusammenarbeit konkretisiert sich bei der Organisation des jährlichen "Dëschtennis-Festes". Dieses fand am 15. November 2022 in Mersch statt.
- ▶ Beteiligung an einer Promotionsaktion für Rückschlagspiele am 10.5.2022 in Strassen
- Für TT als Schulsport im Bereich der Sekundarschüler ist bekanntlich die LASEL zuständig. Auch mit der LASEL besteht eine enge Zusammenarbeit. Die LASEL-Meisterschaften für lizenzierte Spieler\*innen fanden am 10. November statt.
- ➤ In Zusammenarbeit mit weiteren Sportverbänden (FLH, FLBB, FLF, FLVB) finden weiterhin regelmäßige Sitzungen mit diesen Verbänden statt um verbandsübergreifenden Themen und Probleme zu besprechen, um Lösungsansätze zu entwickeln, die ggf. dem Sportministerium und COSL unterbreitet werden können.

#### E. SPORTLICHER BEREICH: TEILNAHMEN UND ORGANISATIONEN

#### **E.1.** Nationale Wettbewerbe

Nach drei Saisons, die durch die Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie geprägt waren, konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt in der Saison 22/23 alle vorgesehenen Wettbewerbe, sowohl im Bereich der Mannschafts- als auch der Individualwettbewerbe wie vorgesehen durchgeführt werden. Nachdem auch 2022 bei den Individuellen Meisterschaften keine Doppel ausgetragen werden könnten, dürfte nun zum ersten Mal seit 2020 das komplette Programm der Individuellen Meisterschaften sowohl in den Einzel- und Doppelwettbewerben der Klassementskategorien als auch der Alterskategorien gespielt werden.

- ➤ Planung und Organisation der nationalen Wettbewerbe zum Teil in Zusammenarbeit mit Vereinen (Pokalkompetitionen, Loterie Nationale Cup Finals, Landesmeisterschaften der Alterskategorien, Masters-Cup)
- ➤ Zur Planung der Spiele in der Nationale 1 fand im Vorfeld der Saison am 30. 6.2022 mit den Vereinen der Nationale 1 eine Informationssitzung statt.
- ➤ In den Mannschaftsmeisterschaften konnten auch wieder Doppel ausgetragen werden, nachdem diese in den letzten Jahren wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt waren.
- ➤ In der unteren Division wurde das Schweizer System eingeführt, um damit den zahlreichen Forfaits entgegenzuwirken.
- ➤ In Bezug auf die Alterskategorien wurde die Alterskategorie der Préminimes aufgeteilt in Benjamins und Poussins, sodass im Jahr 2022 zum ersten Mal Landesmeisterschaften nach dieser neuen Struktur der Alterskategorien stattfanden. Nach der Verlegung des geplanten Kriteriums mit einer Aufteilung nach Benjamins und Poussins in den Herbst hinein (wegen Hitzewelle im Juni 22) fand das Kriterium für Préminimes zum zweiten Mal mit einer Aufteilung nach Benjamins und Poussins am 11. September 2022 statt.
- ➤ Die Business Trophy musste erst einmal verschoben werden, soll aber noch in der laufenden Saison nach Ende der Mannschaftsmeisterschaft nachgeholt werden.

#### E.2. Organisation von internationalen Wettbewerben

- ➤ Die Internationalen Jugendmeisterschaften von Luxemburg wurden vom 10.-12. Juni 2022 in der Coque ausgetragen. Wir danken denjenigen, die mit ihrer Spende für das Comité de Patronage und das Comité d'Honneur zur Finanzierung dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein Sonderheft des BIO zu den IJM wurde veröffentlicht.
- Für Juni 2023 (9.-11. Juni 2023) laufen die Vorbereitungen, mit neuem verändertem Modus.
- Am 15. und 16. Oktober organisierte die FLTT in Zusammenarbeit mit dem DT Helleng die Spiele in der Qualifikationsgruppe für die 2. Runde in der Qualifikation für die Mannschafts-EM. Dabei standen sich Luxemburg, Bulgarien und Israel gegenüber. Ein besonderer Dank geht an den DT Helleng für die gute Organisation des Wochenendes.
- ➤ Einen großen organisatorischen Aufwand bedeutete die Vorbereitung und Durchführung des entscheidenden Spiels in der Qualifikation für die EM bei den Damen gegen Österreich am 19. Dezember in der COQUE. Dieser Aufwand hat sich aber geholt, die Zuschauerkulisse hat gestimmt, die Organisation war hervorragend und die Damenmannschaft hat sich dafür mit einem grandiosen Erfolg bedankt.
- ➤ Die FLTT organisiert das letzte Spiel in der Qualifikationsrunde für die Damen-Mannschafts-EM am Donnerstag, dem 23. März in der COQUE.
- ➤ Der CD diskutierte die Möglichkeit die Organisation internationaler ETTU-Veranstaltungen in den nächsten Jahren zu übernehmen (TOP16, Europa-Qualifikation für die Olympischen Spiele, WTT-Turniere).

Es sei allen gedankt, die bereit waren, bei der Organisation der FLTT-Veranstaltungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Bereich zu helfen, beim Einrichten des Saals, bei der Buvette, beim Transport usw.

Ohne die Hilfe dieser Freiwilligen sähe sich die FLTT gezwungen, das Programm der Organisationen einzuschränken und auf Kandidaturen für internationale Wettbewerbe zu verzichten.

#### E.3. Kaderbereich

- ➤ Für den Erwachsenenbereich waren Sportdirektor Martin Ostermann (bis zum 31.12.2022) und der beigeordnete Sportdirektor Peter Engel zuständig. Der CD dankt im Namen der FLTT und aller Kaderrspieler\*innen Martin Ostermann für seinen langjährigen Einsatz in einer für die FLTT auf vielen Ebenen im internationalen Bereich sehr erfolgreichen Zeit.
- ➤ Ab dem 1. Januar 2023 übernahm Heinz Thews die Position des Sportdirektors. Tommy Danielsson stand für Betreuungs- Trainer- und Coaching-Aufgaben im Damenbereich zur Verfügung.
- Im Trainerstab kümmerten sich Verbandstrainer Dragos Olteanu und Mirko Habel zusammen mit den Honorartrainern um die Entwicklung und Förderung der jüngsten SpielerInnen im Bund C-Kader durch das wöchentliche Training, Lehrgänge und internationale Wettbewerbe.
- ➤ Mirko Habel, bis zum 15.8.2022 Honorartrainer der FLTT, übernahm ab dem 16.8. die Tätigkeit als vollamtlicher Verbandstrainer der FLTT.
- ➤ Philippe Moulin stand dem Verband neben seiner Tätigkeit als Honorartrainer als Zuständiger für die Koordination des Trainings und der Wettbewerbe im Jugendbereich zur Verfügung.
- ➤ Claude Collé, Mirko Habel (bis zum 15.8.22), Johannes Horsch, Christian Kill, Cheng Xia und Patrick Rittel beteiligten sich als Honorartrainer an den wöchentlichen Trainings und an Lehrgängen, die in den Ferienzeiten angeboten werden konnten, sowie an den wöchentlichen Trainings für die Jugend.
- Genehmigung der Zusammenstellung der Kader
- Genehmigung des Trainingsprogramms
- Genehmigung des internationalen Wettkampfprogramms unter Beachtung der Termine für nationale Wettbewerbe
- Beantragung von Sporturlaub beim Sportministerium
- ➤ Eric Glod, Luka Mladenovic und Sarah De Nutte sind weiterhin Mitglied der Elitesportsektion der Armee. Dies erlaubt ihnen sich quasi ausschließlich ihrer sportlichen Entwicklung zu widmen.
- ➤ Sarah Meyer, die für die FLTT an 5 Jugend-Europameisterschaften teilgenommen hat, hat sich im Laufe der Saison aus dem A-Kader zurückgezogen. Ihr sei für ihren langjährigen Einsatz gedankt.
- ➤ Sondermaßnahmen zur Förderung von Maël van Dessel im Sportlycée bzw. Atert Lycée Redange im Rahmen des "dual career". Weitere Mitglieder des Jugendkaders sind teilweise von Unterrichtspflichten befreit, damit sie die damit freigewordene Zeit für intensives Training nutzen können.
- ➤ Den Mitgliedern einer Aufbaugruppe für talentierte junge SpielerInnen wurden Lehrgänge bzw. Trainings in den Ferienzeiten bzw. regelmäßig an einem Wochentag (am Mittwoch in Lintgen) angeboten.

Im Zuge von Dezentralisierungsbestrebungen funktionierten Regionalgruppen für talentierte Kinder und Jugendliche-an folgenden Wochentagen und an folgenden Orten:

Mittwoch: Gruppe Lëntgen

Gruppe Lënster

Freitag: Gruppe Wëntger

- > Zur Erhöhung der Trainingsintensität und –qualität wurden ausländische Sparringpartner zu Lehrgängen und Trainings eingeladen.
- ➤ Verschiedenen Vereinsspieler\*nnen, die nicht einem FLTT-Kader angehören, wurde die Gelegenheit gegeben, an Trainings des Verbands teilzunehmen.
- ➤ Die CCF versuchte die Kontakte zu den Eltern zu pflegen, dies durch Rund- und Informationsschreiben. In der Coque unter Leitung des CCF-Präsidenten eine Versammlung mit den Eltern des B- und C-Kaders statt.

# E.4. Initiativen zur Förderung des TT bei Anfängern und Jugendlichen

- ➤ In den Sommerferien wurden vereinsoffene Lehrgänge angeboten, um auch für Nicht-Kader-Mitglieder und Anfänger Trainingsmöglichkeiten zu bieten.
- Am 5. und 6. Januar wurde ein Regionallehrgang in Rédange angeboten. Angesichts des großen Erfolgs dieser Initiative wird ein vergleichbarer Lehrgang am 14.und 15. April in Berbuerg für Interessenten angeboten.
- ➤ Ein Training am Samstagmorgen in der COQUE stand allen Kindern und Jugendlichen frei.
- ➤ Beteiligung am Wibbel an Dribbel (7.-13.7.2022) in der COQUE

## E.5. <u>Teilnahme an internationalen Wettbewerben</u>

➤ Mannschafts-Weltmeisterschaften in Chengdu, China (30.09.-10.10.2022)

Konnte man die Leistungen der Damennationalmannschaft schon als historisch, einmalig. Unglaublich bezeichnen, so konnte die Damenmannschaft diese Leistungen aus der rezenten Vergangenheit noch überbieten, sodass Wörter zu deren Einschätzung ausgehen.

Dabei war eine Teilnahme unserer Damennationalmannschaft an dieser WM im coronageplagten China lange Zeit ungewiss und es bedurfte schier unglaublicher Anstrengungen, bis schlussendlich eine Beteiligung doch abgesichert werden konnte.

Vor Ort übertrumpften dann unsere Damen alle Erwartungen und belegten in der Welthierarchie mit dem Vordringen ins Achtelfinale den 9. Platz.

➤ Einzel-Europameisterschaften in München, Deutschland (13.-21.08.2022)

Bei den Einzel-Europameisterschaften bestätigten Sarah De Nutte und Xialian Ni eindrucksvoll, dass sie im Doppel zur Weltspitze gehören, konnten sie doch nach ihrer Bronzemedaille bei der WM auch bei der EM die Bronzemedaille gewinnen. Durch ihr Vordringen bis zum 1/8-Finale qualifizierten sich Xialian Ni und Luka Mladenovic für den Mixed-Wettbewerb bei den European Games in Warschau, während Xialian Ni sich für das Damen Einzel der European Games dank ihres Vordringens bis ins 1/16-Finale qualifizieren konnte.

## ➤ Europe-Top-16-Cup in Montreux, Schweiz

Dieses Turnier, für das Ni Xia Lian aufgrund ihrer Platzierung in der Europarangliste qualifiziert ist, fand am 25. und 26. Februar 2023 in Montreux statt. Wie bereits im Vorjahr schied Xialian Ni erst im Viertelfinale aus.

## > EM-Qualifikation der Damen

Die Damen konnten in der EM-Qualifikation gleich 3 überragende Siege feiern. In Serbien feierte die Mannschaft mit Ni Xia Lian, Sarah De Nutte, Tessy Gonderinger und Ariel Barbosa einen 3-1-Erfolg. Im Heimspiel am 19. Dezember 2022 konnte gegen den Gruppenfavoriten Österreich ein weiterer 3-1-Erfolg eingefahren werden, das gleiche Resultat gelang unseren Damen dann sogar am 2. Februar 2023 beim Rückspiel in Stockerau. Am 23. März steht das letzte Spiel der Damen in der Coque gegen Serbien auf dem Programm, wobei die FLTT-Damen sich jetzt bereits den ersten Gruppenplatz und die Qualifikation für die EM in Malmö im Herbst 2023 gesichert haben.

## ➤ EM-Qualifikation der Herren am 15./16. Oktober 2022 in Frisange

Die Herrennationalmannschaft konnte sich mit zwei Siegen gegen Bulgarien und Israel im Stage 1 der EM-Qualifikation am 15. und 16. Oktober in Frisange durchsetzen und qualifiziert sich als Gruppensieger für das Stage 2, welches im Mai 2023 in Kroatien ausgetragen wird. Maël Van Dessel konnte bei seinen beiden ersten Nationalmannschaftseinsätzen im Erwachsenenbereich seine beiden Einzel gleich für sich entscheiden.

## ➤ Jugend-EM in Belgrad, Serbien (06.07.-15.07.2022)

Bei den Jugendeuropameisterschaften haben die Junioren eine gute Platzierung erzielt (Platz 21 von 37), bei einer Bilanz von 4 Siegen (Bulgarien, Zypern, Slowenien, Finnland) und 2 Niederlagen (Serbien, Griechenland).

Die U19-Mädchen belegten bei einer positiven Bilanz von 4 Erfolgen (Bulgarien, Finnland, Schottland, Österreich) und 2 Niederlagen (Niederlande, Estland) Rang 31. Dabei konnten sie die bulgarische Mannschaft, die im Schlussklassement Rang 20 belegte, mit 3-2 schlagen.

Die Cadets belegten bei einer ausgeglichenen Bilanz (Erfolge gegen Malta, Moldawien, Slowenien und Niederlagen gegen Serbien, England und Bosnien-Herzegowina) Platz 32.

In den Doppelwettbewerben standen 3mal FLTT-Vertreter\*innen im Achtelfinale. Zweimal erreichte Enisa Sadikovic bei den Cadets das Achtelfinale, während Maël Van Dessel zusammen mit seinem belgischen Partner bei den U19 mit einer 2-3 Niederlage das Viertelfinale knapp verpasste.

Im Einzel drang Enisa Sadikovic am weitesten von den Luxemburgern vor, sie schied in der Runde der besten 32 aus.

#### F. FINANZEN

## F.1. Allgemeines

Siehe hierzu die Jahresabschlussbilanz 2022, welche bei Gesamt-Einnahmen von 1'091'770 EUR und Gesamt-Ausgaben von 1'108.380 EUR mit einem Jahresverlust von 16'610 EUR abschließt.

## F.2. Sponsoren und Partner

Mit den aktuellen und weiteren potenziellen Sponsoren und Partnern fanden Unterredungen statt, die die Zusammenarbeit zwischen Sponsor und Verband betrafen. Die FLTT legt größten Wert darauf, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen im Interesse seiner Sponsoren zu treffen, um die Außendarstellung der Tischtennissportart stets nachhaltig zu verbessern.

## "LuXembourg" (Nation Branding)

Seit der EM 2017 in Luxemburg besteht eine Partnerschaft mit der Regierung im Hinblick auf das "Nation Branding". Durch die zahlreichen Teilnahmen der Kaderspieler bei Wettkämpfen im Ausland, dies sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich, kann die FLTT im Wesentlichen dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad der Marke "LuXembourg" im Ausland zu erhöhen.

## **AUDI**

Seit dem 1. September 2021 ist AUDI Premium Sponsor und Hauptsponsor der FLTT. Bereits seit 2018 zählt AUDI zu den wertvollen Partnern und Sponsoren der FLTT. AUDI hält die Namensrechte an der National League, der AUDI League. Der aktuell gültige Vertrag mit AUDI läuft im Spätsommer 2023 aus, Gespräche im Hinblick auf eine Verlängerung sollen im Frühjahr geführt werden.

## **Banque Raiffeisen**

Die "Banque Raiffeisen" ist seit 2012 ein sehr wichtiger Partner für die FLTT. Der Ende 2020 verlängerte Vertrag läuft noch bis Ende 2023, eine Verlängerung wird angestrebt.

#### **CK Konica Minolta**

Der Vertrag mit der Firma "CK Konica Minolta", der u. a. die Zurverfügungstellung von Kopierund Faxgeräten begreift, erlaubte dem Verband auch im Jahr 2022 seine administrativen Unkosten erheblich zu begrenzen. "CK Konica Minolta" stellt zudem dem Verband anlässlich von größeren Verbandsorganisationen audio-visuelles Material gratis zur Verfügung. Der Vertrag läuft bis Ende 2023, eine Verlängerung darüber hinaus wird angestrebt.

#### Donic

Die Firma "Donic" ist seit dem Jahre 2002 exklusiver Ausrüster für Tischtennismaterial der FLTT. Der Ausrüstervertrag begreift die Bereiche Sportkleidung für unsere Nationalmannschaften, Tischtennistische und dazugehörige Accessoires sowie Bälle. Der aktuelle Vertrag läuft noch bis Ende 2025.

## **Foyer**

Mit Foyer konnte eine neue Partnerschaft bereits im März 2022 über mehrere Jahre abgeschlossen werden. Die FLTT freut sich, auf einen wichtigen Partner im Versicherungsbereich zurückgreifen zu können. Foyer übernimmt das Title Sponsoring ("Foyer National Championships") der nationalen individuellen Meisterschaften (Seniors, Jugend) ab 2022.

## **Loterie Nationale**

Bei der seit 2013 bestehenden Partnerschaftsvereinbarung übernimmt die "Loterie Nationale" das Titlesponsoring der Pokalkompetitionen, dies insbesondere auch bei den "Loterie Nationale Cup Finals", welche am 4. und 5. Februar 2023 in der Coque ausgetragen wurde. Die FLTT bedankt sich für die zusätzliche finanzielle Unterstützung.

#### **Source Beckerich**

Mit Source Beckerich konnte die partnerschaftliche Verbindung fortgeführt werden, die dem Verband erlaubt im Laufe der Saison Wasser für die Teilnehmer an den Internationalen Jugendmeisterschaften von Luxemburg sowie bei anderen größeren Turnieren gratis zu beziehen.

## **Voyages Emile Weber**

Seit etlichen Jahren besteht ein Sponsor- und Partnerschaftsvertrag mit dem Bus- und Reiseunternehmen "Voyages Emile Weber". Diese Partnerschaftsvereinbarung erlaubt dem Verband, nebst dem Erhalt einer bedeutenden finanziellen Unterstützung seine Auslandsfahrten zu günstigen Bedingungen zu buchen bzw. Minibusse zu mieten. Die FLTT dankt seinem Sponsor, dass der Vertrag zu Beginn 2022 trotz widriger wirtschaftlicher Bedingungen um 3 Jahre verlängert werden konnte.

Der Verband bedankt sich bei all seinen Sponsoren und Partnern, die ihn in der vergangenen Saison finanziell und/oder materiell unterstützt haben. Ohne die finanzielle Hilfe seiner Gönner und Sponsoren könnte ein Verband wie die FLTT seine zahlreichen Aktivitäten, insbesondere im Bereich des Verbandskaders, nicht mehr aufrechterhalten bzw. durchführen.

# 82. KONGRESSin Sandweiler1. April 2023



Finanzbericht 2022 und Haushaltsplan 2023



# Comptes Annuels au 31 décembre 2022

( sauf indication contraire, tous les montants sont exprimés en EURO )

# FLTT - Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table a.s.b.l.

Bilan au 31 décembre 2022	page 1
Compte de Résultat de l'exercice 2022	page 2
Annexe 1	page 3
Annexes 2, 3 et 4	page 4
Annexes 5 et 6	page 5
Proposition de Résolution concernant le capital versé par la M-FLTT	page 5
Proposition d'Affectation du Résultat de l'exercice 2022	page 5
Tableau comparatif Budget / Résultat	page 6

# FSP - Fondation pour le Sport Pongiste a.s.b.l.

Bilan et Compte de Résultat	page
Silan et Compte de Resultat	Dau

# Groupe 'FLTT / FSP ': Bilan consolidé page 8



# BILAN au 31 décembre 2022

ACTIF					
	31/12/2022		31/12/2021		
IMMOBILISÉ (Annexe 2)		7.290,00		0,00	
Immobilisations incorporelles	0,00		0,00		
Immobilisations corporelles	7.290,00		0,00		
Immobilisations financières	0,00		0,00		
RÉALISABLE	04 770 05	109.628,05	440 407 50	166.230,28	
Créances Clients Créances Clubs	64.778,05		112.407,50		
Avances	44.850,00 0,00		45.250,00 8.572,78		
Availues	0,00		0.572,76		
DISPONIBLE (Annexe 3)		291.467,74		319.432,41	
Avoirs en Banque	280.190,16		314.575,63		
Avoirs en Caisses	11.277,58		4.856,78		
COMPTES DE RÉGULARISATION (Annexe	4)	358.548,12		268.500,00	
Produits à recevoir du Min. des Sports	263.600,00		189.000,00		
Produits à recevoir du COSL	94.948,12		79.500,00		
TOTAL		766.933,91		754.162,69	

	PASSIF			
	31/12/2022		31/12	/2021
CAPITAUX PROPRES		520.987,45		498.134,22
Réserve statutaire	35.000,00		35.000,00	
Réserve libre	250.000,00		250.000,00	
Résultats reportés	200.425,64		213.134,22	
Fonds 'Mutualité'	35.561,81		0,00	
RÉSULTAT DE L'EXERCICE (Annexe 1)		-16.609,23		-12.708,58
PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGE ( Annexe 5 )	s	123.000,00		129.793,49
DETTES		93.125,69		95.362,56
Dettes Fournisseurs	93.125,69		95.362,56	
Dettes financières	0,00		0,00	
AVANCES		43.930,00		43.581,00
Acomptes Clubs	43.930,00	,	43.581,00	,
Avances	0,00		0,00	
COMPTES DE RÉGULARISATION		2.500,00		0,00
Recettes perçues d'avance	2.500,00		0,00	
TOTAL		766.933,91		754.162,69



## **COMPTE DE RÉSULTAT au 31 décembre 2022**

CHARGES			PRODUITS		
	_	_	, ,		
ADMINISTRATION GÉNÉRALE		290.398,53	ADMINISTRATION GÉNÉRALE		254.622,58
	125,88		Personnel Employé	211.345,44	
Dirigeants bénévoles 19.0	)42,50		Dirigeants bénévoles	18.842,50	
Arbitres (charges reprises sous 'Compétitions') p.	.m.	( 32'306.88 )	Arbitres	0,00	
Secrétariat 30.2	230,15		Secrétariat	24.434,64	
Divers	0,00		Divers	0,00	
ACTIVITÉS CADRES NATIONAUX		688.174,43	ACTIVITÉS CADRES NATIONAUX		565.412,47
Entraîneurs salariés 259.9	93,40		Entraîneurs salariés	196.000,00	
Entraîneurs honoraires 107.7	710,98		Entraîneurs honoraires	50.000,00	
Compétitions internationales (Annexe 5) 237.6	602,89		Compétitions internationales	290.912,47	
Entraînements / Stages / Divers (Annexe 6) 82.8	367,16		Entraînements / Stages / Divers	28.500,00	
ORGANISATIONS ET COMPÉTITIONS au LUX		101.321,43	ORGANISATIONS ET COMPÉTITIONS au LUX		80.554,52
Compétitions par équipes (Champ. & Coupes) 26.3	34,71		Compétitions par équipes (Champ. & Coupes)	15.112,00	
Compétitions indiv. (Champ., Crit., Tournois) 19.1	130,28		Compétitions indiv. (Champ., Crit., Tournois)	4.707,10	
Autres organisations nationales 1.3	359,33		Autres organisations nationales	11.883,00	
Organisations internationales 54.4	197,11		Organisations internationales	48.852,42	
AUTRES CHARGES OPÉRATIONNELLES		17.077,17	AUTRES PRODUITS OPÉRATIONNELS		142.147,24
Cotisations 1.5	52,52		Cotisations	3.468,00	
Licences	0,00		Licences	25.562,50	
BIO	0,00		BIO	4.947,00	
Annuaire 7.5	513,85		Annuaire	10.724,00	
Loterie Fédérale	0,00		Loterie Fédérale	0,00	
Promotion TT 2.6	640,93		Taxes	14.550,00	
	369,87		Amendes	12.844,50	
Sponsoring	0,00		Sponsoring	64.750,00	
Divers	0,00		Divers	5.301,24	
CHARGES FINANCIÈRES		1.314,97	PRODUITS FINANCIERS		414,61
Intérêts débiteurs / Frais bancaires 1.3	314,97		Intérêts créditeurs	414,61	·
CHARGES D'AMORTISSEMENTS ET DE PROVISIONS		10.093,11			
Dotation pour provisions (Annexe 5) 10.0	93,11	-			
CHARGES EXCEPTIONNELLES		0,00	PRODUITS EXCEPTIONNELS		48.618,99
		•	Subsides relatifs à l'exercice précédent	45.799,86	•
Charges relatives aux exercices antérieurs	0,00		Autres produits d'exercices antérieurs	2.747,13	
Autres charges exceptionnelles	0,00		Autres produits exceptionnels	72,00	
TOTAL		1.108.379,64	TOTAL		1.091.770,41
RÉSULTAT de l'exercice ( Bénéfice )		0,00	RÉSULTAT de l'exercice ( Perte )		16.609,23



# **ANNEXES aux Comptes Annuels au 31/12/2022**

# Annexe 1 : Tableau d'Amortissement des Actifs Immobilisés

N°	INCORP/ CORP	Désignation du bien	Date acquisition	Valeur acquisition	Taux amortissement	Valeur début exercice	Dotation exercice	Valeur fin exercice
22   01	CORP	Trophée CH SEN ( 'Emile Krieps' )	Nov 2022	3.600,00	10,00%	3.600,00	360,00	3.240,00
22   02	CORP	Trophée CH DAM ( 'Nicole Krecké-Reinert' )	Nov 2022	4.500,00	10,00%	4.500,00	450,00	4.050,00

TOTAL 8.100,00 810,00 7.290,00



# **ANNEXES aux Comptes Annuels au 31/12/2022**

## Annexe 2 : Disponibilités

Avoirs en BANQUE ( en valeur EU	JR )
Comptes Épargne	
BGL BNP Paribas	0,00
CCRA (1)	250.340,27
CCRA (2)	6.437,13
Comptes courants	
BGL BNP Paribas	0,00
CCPL	11.758,54
CCRA (1)	11.433,42
CCRA (2)	220,80
TOTAL	280.190,16

Avoirs en CAISSE ( en valeur EU	R)
Caisses	
Caisse 'Sécrétariat'	11.277,58
Caisse 'Trésorerie'	0,00
TOTAL	11.277,58

## Annexe 3 : Régularisations de l'Actif

Produits à recevoir du Ministère des Sports			
Subsides pour Personnel administratif	55.100,00		
Subsides pour Encadremnent sportif	66.000,00		
Subsides pour Mesures sportives	142.500,00		
TOTAL	263.600,00		
Produits à recevoir du COSL			
Ouvertures de crédits 'Sport d'Élite'	52.948,00		
Ouvert. de crédit 'Sport de Compétition'	42.000,00		
TOTAL	94.948,00		

## **Annexe 4: Provisions pour Risques et Charges**

Stock de provisions au bilan	
Provisions pour Charges salariales	15.000,00
Provisions pour Activités Cadres	18.000,00
Provisions pour Décomptes dirigeants	5.000,00
Provisions pour Administration générale	10.000,00
Provisions pour Brochure 75e anniv. (p2)	25.000,00
Provisions pour Développements IT	40.000,00
Autres provisions	10.000,00
TOTAL	123.000,00

Dotations aux provisions de l'exercice			
Dot s/ Prov pour Charges salariales	7.786,13		
Dot s/ Prov pour Activités Cadres	1.966,36		
Dot s/ Prov pour Décomptes Dirigeants	0,00		
Dot s/ Prov pour Administration Générale	1.604,79		
Dot s/ Prov pour Brochure 75e anniv.(p2)	-3.581,00		
Dot s/ Prov pour Développements IT	0,00		
Dot s/ Prov pour Autres Frais	2.316,93		
TOTAL	10.093,21		



## **ANNEXES aux Comptes Annuels au 31/12/2022**

#### **Annexe 5: Compétitions internationales**

TOTAL	237.602,89
Autres Compétitions Jeunes	73.440,36
Autres Compétitions Seniors	90.100,96
Championnats d'Europe Jeunes	27.624,59
Championnats d'Europe Sen Quali	6.525,52
Championnats d'Europe Seniors	15.156,94
Championnats du Monde Seniors	24.754,52

#### Annexe 6: Autres activités 'Cadres'

Stages au Luxembourg	12.870,60
Stages à l'étranger	7.422,20
Sparringpartners	9.147,00
Mesures spéciales 'Joueurs d'Élite'	20.688,93
Frais de route	7.086,70
Primes de performance	5.000,00
Équipement et matériel sportif	2.960,10
Frais médicaux	4.005,48
Autres Charges	13.686,15
TOTAL	82.867,16

#### Commentaires généraux

Après une perte de 12'709.- EUR en 2021, l'exercice 2022 s'est soldé par une perte quasi équivalente de 16'609.- EUR, ceci comparé à un déficit budgétaire (approuvé par le Congrès 2022) de 87'000.- EUR. Compte tenu de l'ampleur limitée de cette perte, elle n'a pas d'impact ni signifactif ni alarmant sur la situation financière globale de la FLTT, qui est restée très saine en 2022.

Le résultat réalisé largement meilleur que la perte budgétaire escomptée est pour sa plus grande partie due à:

- des subventions additionnelles de 2021 payées en 2022 et non prévues dans les comptes 2021 (± 45.000 EUR);
- des subventions plus importantes que prévues en 2022 pour les activités internationales (± 40.000 EUR);
- les dépenses moindres que prévues en relation avec le séjour de joueurs d'élite à l'étranger (± 25.000 EUR).

#### Sont à relever en outre:

- les charges plus importantes que prévues pour la participation aux compétitions à l'étranger, comme suite notamment à la hausse des prix des tickets de vol ainsi que des coûts de séjour à l'étranger (± 60.000 EUR);
- les charges relativement importantes pour l'organisation au Luxembourg des matchs de qualification de nos équipes 'Seniors (Hommes et Femmes) pour les Championnats d'Europe 2023 (± 23.000 EUR)

## Proposition de résolution concernant le capital versé par la M-FLTT

Le capital de **35'561.81 EUR** versé en 2022 à la FLTT par la M-FLTT est repris au bilan de la FLTT sous forme d'un **fonds spécial 'Mutualité'**, destiné à couvrir des frais résiduels (d'une certaine importance) d'accidents survenus lors de la pratique du tennis de table par un licencié de la FLTT, lorsque ces frais n'ont pas été pris en compte ni par la CNS, ni par la CSMS. Un règlement interne (à établir) fixera les conditions pour la gestion du Fonds 'Mutualité'.

#### Proposition d'affectation du résultat de l'exercice 2022

Il est proposé d'affecter le résultat de l'exercice 2022, à savoir une **perte de 16'609.23 EUR**, aux résultats reportés, pour porter ceux-ci à **183.816.41 EUR**.

Fédération Fédération	CHARGES			RGES			PRODUITS					
Luxembourgeoise de Tennis de Table	Charges 2019	Charges 2020	Charges 2021	Budget 2022	Charges 2022	Budget 2023 PROJET	Produits 2019	Produits 2020	Produits 2021	Budget 2022	Produits 2022	Budget 2023 PROJET
Cotisations & Licences	2.209	1.253	660	2.500	1.553	1.800	51.774	33.618	39.217	25.000	29.031	25.000
Taxes & Amendes	0	0	0	0	0	0	31.774	33.010	39.217	12.000	27.395	22.000
BIO	0	0	0	0	0	0	5.312	4.653	4.791	4.500	4.947	5.000
Annuaire	6.062	6.110	6.384	6.500	7.514	8.000	16.239	16.196	16.585	16.000	10.724	15.000
Reconnaissances & Distinctions	525	408	3.273	3.000	5.370	3.500	0	0	0	0	0	0
Sponsoring	0	0	0	0	0	1.000	71.985	74.267	63.363	56.000	64.750	57.000
Promotion TT	8.962	10.768	9.461	7.500	2.641	10.000	0	0	0	0	0	0
Administration Générale	275.960	293.017	282.075	304.000	290.398	327.200	181.607	226.228	235.039	216.000	254.623	248.000
Personnel Employé	218.530	237.712	234.307	242.000	241.126	270.500	147.837	194.238	202.946	184.000	211.345	208.000
Dirigeants bénévoles	19.375	14.973	15.830	21.000	19.043	21.000					18.843	18.000
Arbitres	#	#	#	#	32.307	33.000					0	0
Ventilation du compte 'Arbitres'	#	#	#	#	-32.307	-33.000	33.770	31.990	32.093	32.000	0	0
Secrétariat	34.963	40.333	31.938	40.000	30.230	32.700					24.435	22.000
Divers	3.092	0	0	1.000	0	3.000					0	0
Activités Cadres	662.488	481.388	664.163	680.000	688.174	690.000	537.169	442.394	590.582	574.000	565.412	590.000
Entraîneurs salariés	312.678	316.123	338.728	263.000	259.993	293.000	255.627	281.528	286.399	286.000	196.000	210.000
Entraîneurs honoraires	012.070	010.120	000.720	100.000	107.711	92.000	200.027	201.020	200.000	200.000	50.000	55.000
Compétitions (internationales)	349.811	165.265	325.435	317.000	237.603	215.000	281.542	160.867	304.183	288.000	290.912	295.000
Entraînements / Stages / Divers	010.011	100.200	020.100	011.000	82.867	90.000	201.012	100.001	001.100	200.000	28.500	30.000
Compétitions et Organisations à LUX	106.252	51.169	47.197	83.000	101.321	97.000	180.811	65.527	33.021	92.000	80.555	78.500
Organisations nationales	42.016	36.054	37.967	48.000	46.824	47.000	42.870	31.247	16.626	32.000	31.702	31.500
Organisations internationales	64.235	15.115	9.230	35.000	54.497	50.000	137.941	34.280	16.396	60.000	48.852	47.000
Opérations financières	1.098	636	956	1.000	1.315	500	421	109	32	0	415	2.000
Opérations diverses	3.020	1.152	0	1.000	0	1.000	1.894	1.094	1.031	1.000	5.301	1.500
Dotation aux Amortissements	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dotation aux Provisions	32.500	118.000	55.000	0	10.093	0	0	0	0	0	0	0
Opérations exceptionnelles	732	877	1.718	0	0	0	72.453	114.373	74.519	5.000	48.619	1.000
TOTAL	1.099.806	964.779	1.070.887	1.088.500	1.108.380	1.140.000	1.119.665	978.459	1.058.179	1.001.500	1.091.770	1.045.000
RÉSULTAT	19.859	13.680	-12.709	-87.000	-16.609	-95.000						



# Fondation pour le Sport Pongiste a.s.b.l. : BILAN au 31 décembre 2022

ACTIF							
	31/12/2022 31/12			2/2021			
RÉALISABLE		0,00		0,00			
Créances Clients	0,00		0,00				
Avances	0,00		0,00				
DISPONIBLE		563.578,59		562.871,73			
Compte Épargne 1 (CCRA)	474.832,45		474.188,52				
Compte Épargne 2 (CCRA)	88.030,54		87.911,91				
Compte Épargne 3 (BGL)	0,00		411,26				
Compte Courant (CCRA)	715,60		360,04				
TOTAL		563.578,59		562.871,73			

	PAS	SSIF		
	31/12/2022		31/12	/2021
CAPITAUX PROPRES		562.871,73		562.874,81
Réserve statutaire	12.500,00		12.500,00	
Fonds d'appui Cadres FLTT	75.000,00		75.000,00	
Résultats reportés	475.371,73		475.374,81	
DETTES		0		0
Dettes Fournisseurs	0,00		0,00	
Dettes financières	0,00		0,00	
RÉSULTAT DE L'EXERCICE		706,86		-3,08
TOTAL		563.578,59		562.871,73



# Fondation pour le Sport Pongiste a.s.b.l. : COMPTE DE RÉSULTAT au 31 décembre 2022

CHARGES		
TOTAL Charges financières (Tenue de comptes)	67,81	67,81
RÉSULTAT de l'exercice ( Bénéfice )		706,86

PRODUITS		
TOTAL Produits financiers (Intérêts)	774,67	774,67
RÉSULTAT de l'exercice ( Perte )		0,00



# GROUPE 'FLTT / FSP'

# BILAN CONSOLIDÉ au 31 décembre 2022

ACTIF							
	31/12	2/2022	31/1	2/2021			
IMMOBILISÉ		7.290,00		0,00			
Immobilisations incorporelles	0,00		0,00				
Immobilisations corporelles	7.290,00		0,00				
Immobilisations financières	0,00		0,00				
<b>RÉALISABLE</b> Créances Clients	64.778,05	109.628,05	112.407,50	166.230,28			
Créances Clubs	44.850,00		45.250,00				
Avances	0,00		8.572,78				
DISPONIBLE		855.046,33		882.304,14			
Avoirs en Banque	843.768,75		877.447,36				
Avoirs en Caisses	11.277,58		4.856,78				
COMPTES DE RÉGULARISATION		358.548,12		268.500,00			
Produits à recevoir du Min. des Sports	263.600,00		189.000,00				
Produits à recevoir du COSL	94.948,12		79.500,00				
TOTAL		1.330.512,50		1.317.034,42			

PASSIF								
	31/1	2/2022	31/12/2021					
CAPITAUX PROPRES		1.083.859,18		1.061.009,03				
Réserve statutaire	47.500,00		47.500,00					
Réserve libre	250.000,00		250.000,00					
Résultats reportés	675.797,37		688.509,03					
Fonds d'appui Cadres FLTT	75.000,00		75.000,00					
Fonds 'Mutualité'	35.561,81		0,00					
RÉSULTAT DE L'EXERCICE		-15.902,37		-12.711,66				
PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGE	s	123.000,00		129.793,49				
DETTES		93.125,69		95.362,56				
Dettes Fournisseurs	93.125,69		95.362,56					
Dettes financières	0,00		0,00					
AVANCES		43.930,00		43.581,00				
Acomptes Clubs	43.930,00	,	43.581,00	, , , ,				
Avances	0,00		0,00					
COMPTES DE RÉGULARISATION		2.500,00		0,00				
Recettes perçues d'avance	2.500,00		0,00					
TOTAL		1.330.512,50		1.317.034,42				

82. KONGRESSin Sandweiler1. April 2023



**Berichte** 

der

Gerichts-Instanzen 2022

# Tätigkeitsbericht Verbandsgericht 2022

Das Verbandsgericht setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen :

SCHILTZ Paul DT Beetebuerg/Peppeng Präsident

KOEHLER Luc DT Diddeleng Sekretär

DELL Francis DT Biissen Mitglied

FREYLINGER Georges DT Lëntgen Mitglied

HERSCHBACH Tom DT Miedernach Mitglied

ENGEL Laurent DT Zéisseng Ersatzmitglied (ab 01.06.2022)

Für den Kongress sind austretend :

DELL Francis – FREYLINGER Georges - SCHILTZ Paul

Anzahl der Sitzungen: 3

## **Anwesenheitsliste:**

SCHILTZ Paul 3/3

KOEHLER Luc 3/3

DELL Francis 3/3

FREYLINGER Georges 3/3

HERSCHBACH Tom 2/3

ENGEL Laurent 1/2

## Folgende Fälle wurden vom Verbandsgericht behandelt :

- Abwesenheit beim ordentlichen Kongress
- Abwesenheit beim ausserordentlichen Kongress
- Verspätete Antwort auf das Referendum
- Nicht Teilnahme am Referendum
- Ungebührliches oder unsportliches Benehmen während eines Spiels

Das Verbandsgericht sprach eine Spielsperre auf Bewährung aus

Zu den Sitzungen wurden insgesamt 10 Verbandsmitglieder eingeladen.

Das Verbandsgericht verhängte Geldstrafen in Höhe von 2.115,00 €.

Für das Verbandsgericht

Luc Koehler, Sekretär

# Tätigkeitsbericht Berufungsrat 2022

Der Berufungsrat setzt sich aus folgenden Mitglieder zusammen :

Guy THILL DT Berbuerg Präsident

Claude STEBENS DT Bech-Macher Sekretär

Guy BALTES DT Groussbus-Mäerzeg Del. Statutenkommisson

Alain FICKINGER DT Nidderkärjeng Mitglied

Winfried SCHULZ DT Gréiwemaacher Mitglied

Yves SCHOLTES DT Lenneng Ersatz-Mitglied

Michel WOLTER DT Lénger Ersatz-Mitglied

Für den Kongress sind austretend:

Guy THILL - Guy BALTES - Winfried SCHULZ - Michel WOLTER

Der Berufungsrat musste nicht tagen in dem betr. Jahr.

Für den Berufungsrat,

**Claude STEBENS**